

Dresdner Amtsblatt



Nr. 14/2008
Donnerstag
3. April 2008

Gedenken an die Opfer rassistischer Gewalt

Veranstaltungen am 7. April

Am Montag, 7. April sind alle Dresdnerinnen und Dresdner dazu aufgerufen, gemeinsam der Opfer rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt zu gedenken und für die Achtung der Würde eines jeden Menschen zu demonstrieren. Anlass ist der 17. Todestag von Jorge Gomondai, der am 6. April 1991 an den Folgen rechtsextremer Gewalt in Dresden starb. Ab 16 Uhr öffnen auf dem Jorge-Gomondai-Platz Informationsstände von Vereinen und Initiativen. Ab 18 Uhr findet eine Kundgebung statt, auf der unter anderem die Ausländerbeauftragte der Stadt, Marita Schieferdecker-Adolph, spricht. Auch in der Dreikönigskirche sind Veranstaltungen geplant: 17 Uhr ein Friedensgebet und 19.30 Uhr die Vorführung von Kurzfilmen.

Das Gedenken wird unter anderem vom Ausländerbeirat, dem Ausländerrat Dresden und vielen Vereinen und Initiativen organisiert.

Weitere Veranstaltungen anlässlich des Gomondai-Gedenkens:

■ Ausstellung „Wir Afrikaner. Die genetische Verwandtschaft des Menschen“ vom 2. bis 17. April im Lichthof des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19

■ Ausstellung „Hotel Migration – Woher kommen die Dresdner? Wohin gehen die Dresdner?“ vom 5. bis 26. April, Eröffnung am 5. April, 17 Uhr, St. Petersburger Straße 18 b

■ Wanderausstellung „Opfer rechter Gewalt seit 1990 in Deutschland“ vom 8. bis 25. April, Eröffnung am 8. April, 15 Uhr im Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64

■ Vortrag und Diskussion „Fremdenhass und Rassismus – die NPd als geistiger Brandstifter“, Vortrag von Dr. Steffen Kailitz, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut, am 9. April, 19 Uhr im Haus an der Kreuzkirche, Mauersberger-Saal, An der Kreuzkirche 6

■ 8. Jorge-Gomondai-Cup im Fußball am 13. April, 14 bis 19 Uhr im Heinz-Steyer-Stadion, Teilnahmemeldung bis 13.30 Uhr, Pieschener Allee 1, Ostra-gehege

„Sein und Wesen – Der unbekannte A. R. Penck“

Städtische Galerie zeigt Frühwerk erstmals in Dresden



▲ **Aufbau der Ausstellung.** Matthias Stefek, Leiter der Museumstechnik (re.) und sein Kollege Joachim Jentzsch befestigen das Gemälde „Erinnerung an Fritz“ von Ralf Winkler alias A. R. Penck aus dem Jahr 1982 (Acryl auf Leinwand). Rechts auf dem Gemälde ist der Sammler Jürgen Schweinebraden porträtiert. Ab Sonnabend, 5. April, bis 29. Juni ist die Ausstellung „Sein und Wesen – Der unbekannte A. R. Penck“ in der Städtischen Galerie Dresden im Stadtmuseum zu sehen und gibt einen Überblick über die 27 ersten Schaffensjahre

des Künstlers. Der Bestand der Städtischen Galerie umfasst nach dem Erwerb der Sammlung von Jürgen Schweinebraden über 600 Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken und Objekte von Penck, die fast alle in Dresden entstanden sind. In der Ausstellung wird ein Teil davon gezeigt. Dazu erscheint ein Katalog mit einem Verzeichnis der erworbenen Werke. Dieser bildet das Fundament für die nun beginnende kunsthistorische Aufarbeitung des Schaffens A. R. Pencks in Dresden. Foto: Matzdorff ▶ Seite 5

25 000 junge Christen kommen nach Dresden

Am Pfingstwochenende treffen sich in Dresden 25 000 Jugendliche beim Evangelischen Jugendfestival „EVA 2008“. Vom 9. bis 12. Mai sind unter dem Motto „Soll ich meines Bruders Hüter sein?“ Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten und Podiumsdiskussion geplant. Sie sollen die 16- bis 28-Jährigen ermutigen, Engagement für ihre Mitmenschen zu zeigen. ▶ Seite 3

Bebauungsplan für Mügelner Straße

Mit dem Bebauungsplan Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelner Straße Südseite soll das Gebiet einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden. Ziel ist es, Nutzungen mit einem hohen Arbeitsstättenanteil verkehrsgünstig im Umfeld des Liniennetzes der S-Bahn und der DVB AG anzusiedeln. Außerdem soll für das Wohngebiet Prohls eine attraktive Verbindung zwischen dem Wohngebiet und der S-Bahn-Station Dobritz durch Einzelhandelseinrichtungen geschaffen werden. ▶ Seiten 8 und 9

Neue Ausstellung „Dresden gut verpackt“

Vom 8. bis 25. April zeigt das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, die Ausstellung „Dresden gut verpackt – Verpackungen aus Dresden für Dresden gestern – heute – morgen“. Die Geschichte des Dresdner Verpackungsmaschinenbaus und der Packmittelindustrie werden ebenso vorgestellt wie zukünftige Verpackungstechnologien.

■ **Stadtrat.** Tagesordnung ▶ Seite 7

■ **Stelle.** Ausschreibung ▶ Seite 7

■ **Bauleistungen.** Ausschreibungen ▶ Seiten 12 bis 19

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 103. Geburtstag
am 4. April**

Helena Golombofski, Altstadt

**zum 101. Geburtstag
am 4. April**

Käthe Clausnitzer, Leuben

am 7. April

Margarete Rumberg, Altstadt

**zum 100. Geburtstag
am 6. April**

Olga Schulz, Pieschen

**zum 90. Geburtstag
am 4. April**

Margot Altus, Plauen

am 5. April

Magdalene Hofmann, Plauen
Ursula Sonnenschmidt, Loschwitz

am 6. April

Heinz Schefftschik, Prohlis

am 8. April

Irene Scherwenke, Prohlis

am 9. April

Heinz Haupt, Blasewitz

am 10. April

Käte Lunze, Plauen
Dora Nöbler, Pieschen
Marianne Weidling, Blasewitz

**zum 65. Hochzeitstag
am 6. April**

Fritz und Edith Dathe, Blasewitz

am 10. April

Franz und Dora Mickan, Prohlis

Die **STADT** baut

Arbeiten am Nexö-Gymnasium teurer als geplant

Kostensteigerungen bei Baumaterial



▲ **Frisch verputzt.** Das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium auf der Haydnstraße 49 in Striesen erhielt neuen Außenputz. Am 25. August wird der Schulbetrieb wieder aufgenommen. Foto: Füssel

Die Arbeiten am Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium werden rund 580 000 Euro teurer als ursprünglich geplant. Insgesamt kostet das Projekt voraussichtlich 13,15 Millionen Euro, bislang gibt es Fördermittel des Freistaates in Höhe von 6,6 Millionen Euro sowie Eigenmittel der Landeshauptstadt in Höhe von 5,94 Millionen Euro. Über den Mehrbedarf entschied am 31. März der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften. Bei der Sächsischen AufbauBank wurde bereits am 2. Februar ein Antrag auf die nachträgliche Bewilligung von Fördermitteln gestellt.

Der Mehrbedarf ergibt sich vor allem durch die zwischen Projektierung und Bau von 16 auf 19 Prozent gestiegene Mehrwertsteuer sowie die Kostensteigerung bei den allgemeinen Baukosten, insbesondere Stahl, Zement, Bauholz, Eternit und Dämmmaterial. Zwischen Fördermittelantrag im August 2005 und der wesentlichen Vergabe von Bauaufträgen 2007 betrug die Preissteigerung im Bauhauptgewerbe 10 Prozent, davon konnte nur rund die Hälfte durch Einsparungen aufgefangen werden.

Am 29. Juni vergangenen Jahres hatte Bürgermeister Winfried Lehmann gemeinsam mit Schülern und Lehrern das Richtfest für die Gesamtanierung und den Sporthallenneubau gefeiert. Inzwischen sind die Arbeiten weit vorangeschritten. Das 1906/07 von Bau- rat Hans Jakob Erlwein errichtete Gebäude wurde trockengelegt und erhielt neuen Außenputz, neue Fenster und Türen sowie Brandschutzeinrichtungen und einen Aufzugschacht. Das historische Dach wurde in seiner ursprünglichen Form wieder hergestellt (seit der Nachkriegszeit war das Gymnasium mit einem flachen Notdach gedeckt). Dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums entsprechen entstehen zehn moderne Fachkabinette im Bereich der Naturwissenschaften, zwei Experimentallabore und ein Physikhörsaal. Alle Unterrichtsräume im Haus sind an den zentralen Datenserver angeschlossen. Die neue Zweifeld-Sporthalle ist ebenfalls äußerlich bereits fertig gestellt. Hinzu kommt eine Außensportanlage mit Kleinspielfeld, Kugelstoßplatz, Weitsprunganlage und 100-Meter-Bahn. Pünktlich zum neuen Schuljahr am 25. August soll in dem restaurierten Gymnasium der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden.

Tarifabschluss belastet städtischen Haushalt

„Es ist gut, dass mit dem Tarifabschluss Streiks abgewendet werden konnten und es ist gut, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst auch wieder reale Lohnzuwächse erhalten“, sagt der für das Personal zuständige Bürgermeister Winfried Lehmann. „Allerdings fällt das Ergebnis des Abschlusses zu hoch aus und wird den städtischen Haushalt in den kommenden Jahren schwer belasten.“ Von der Einigung am Montag sind bei der Stadt Dresden insgesamt 5150 Beschäftigte und 170 Auszubildende betroffen. Daraus ergibt sich eine Mehrbelastung von 8,2 Millionen Euro für das laufende Jahr und von 17,6 Millionen Euro für 2009. Insgesamt hat die Landeshauptstadt 2007 Personalkosten für Tarifbeschäftigte (ohne Beamte) in Höhe von 191 Millionen Euro ausgegeben. „Dies sind enorme Summen, die auch in einem schuldenfreien Haushalt nicht ohne weiteres abgedeckt werden können“, sagte Lehmann.

Bolivien braucht Hilfe

Der Botschafter der Republik Bolivien in der Bundesrepublik Deutschland, Walter Prudencio Magne Veliz, bittet um Hilfe für die Opfer des Klimaphänomens El Niño in Bolivien. Durch Dauerstarkregen, Hochwasser, Frost und Dürre verloren Hunderttausende Menschen Haus und Hof. Tausende Hektar landwirtschaftlicher Nutzflächen sind zerstört. Das Deutsche Rote Kreuz ist im Auftrag der deutschen Regierung in den bolivianischen Krisengebieten im Einsatz und koordiniert die Verwendung der Spenden. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto: Deutsches Rotes Kreuz Bank für Sozialwirtschaft Konto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 Stichwort: Bolivien Die Botschaft der Republik Bolivien dankt für Ihre Hilfsbereitschaft.

Eissaison endet

Am kommenden Wochenende lädt die Freiburger Arena Dresden im Sportpark Ostra zum letzten Mal in dieser Saison zum öffentlichen Eislaufen ein:

- Freitag, 4. April, 12 bis 14 Uhr und 20.30 bis 22.30 Uhr – öffentliches Eislaufen
- Sonnabend, 5. April, 19 bis 22 Uhr – Eisdisco.

Dresden Fernsehen - näher dran!

DRESDEN
FERNSEHEN



Drehscheibe Dresden
Montag bis Freitag
ab 18.00 Uhr

www.dresden-fernsehen.de

Evangelisches Jugendfestival kommt nach Dresden

Zu Pfingsten werden 25 000 Jugendliche aus ganz Deutschland erwartet



Vom 9. bis 12. Mai lädt „EVA 2008“ Jugendliche aus ganz Deutschland zur Frauenkirche Dresden ein. 25 000 junge Christen werden erwartet. Mit Konzerten, Projektpräsentationen, Workshops, Themenpodien, Open-Air-Gottesdiensten, Bibelarbeiten und vielen weiteren Aktionen werden junge Menschen zwischen 16 und 28 Jahren Pfingsten feiern. Dr. Lutz Vogel, Dresdens amtierender Oberbürgermeister, sagt: „Ich freue mich, dass so viele junge Menschen nach Dresden kommen werden, um gemeinsam das evangelische Jugendfestival zu feiern. Dresden ist eine geschichtsträchtige Stadt, die viel für die Jugend zu bieten hat. Lassen Sie uns miteinander sprechen und Gedanken austauschen, einander Respekt erweisen und natürlich feiern!“

„EVA 2008“ will zu Verantwortung für andere verführen. Unter dem Motto „Soll ich meines Bruders Hüter sein?“ möchte EVA Jugendliche zum Engagement für den Nächsten ermutigen. Zu den abendlichen Großkonzerten vor der Frauen-

kirche unter dem Slogan „EVA in concert“ werden unter anderem „2raumwohnung“, die Newcomerband „Radiopilot“ und die Soulsängerin Judy Bailey erwartet. Tickets sind im Internet unter www.eva2008.de/Anmelden erhältlich. Veranstalter des Jugendfestivals sind die Stiftung Frauenkirche Dresden, die Evangelische Kirche in Deutschland, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens. Das Festival wird gefördert durch den Freistaat Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden und die Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche. Der Festivalpass für das gesamte Ver-

anstaltungsprogramm, inklusive Übernachtungsmöglichkeit und Frühstück in der Zeltstadt auf der Cockerwiese kostet im Vorverkauf 24 Euro, ab 16. April 30 Euro. Das Indoorticket für alle Veranstaltungen kostet im Vorverkauf zehn Euro, ab 16. April zwölf Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.eva2008.de.

▼ **Vorfreude auf EVA.** Die Band „Radiopilot“ mit Rafael Triebel, Florian Büttner und Lukas Pizon (v. l. n. r.) ist am 11. Mai beim Konzert vor der Frauenkirche dabei. Rechts im Bild: Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt. Foto: Hirschberger



Entscheidung im Stadtrat über Bürgerbegehren „Tunnel am Waldschlößchen“ am 30. April

Notwendige Anzahl von Unterschriften ist vorhanden

Der Dresdner Stadtrat wird am 30. April über das Bürgerbegehren „Welterbe erhalten durch einen Elbtunnel am Waldschlößchen“ entscheiden können. Am 11. März hatten die Initiatoren des Bürgerbegehrens dem amtierenden Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel die Unterschriften übergeben. Diese wurden zügig durch die Landeshauptstadt geprüft mit dem Ergebnis, dass die notwendigen rund 21 000 gültigen Unterschriften vorliegen. Damit ist das Quorum für ein Bürgerbegehren von fünf Prozent aller Wahlberechtigten erreicht. Zeitgleich mit der Prüfung der Unterschriften muss auch durch die Verwal-

tung die rechtliche Zulässigkeit des Bürgerbegehrens untersucht werden. Erst im Anschluss an diese Prüfung kann dem Stadtrat eine Entscheidungsvorlage aus Sicht der Verwaltung übergeben werden. Diese rechtliche Prüfung ist bisher nicht abgeschlossen und somit kann auch der 10. April als möglicher Termin für eine Stadtratsentscheidung nicht erreicht werden, zumal die Ausschüsse des Stadtrates ebenfalls noch über das Thema beraten müssen. Dem Stadtrat obliegt dann die letztendliche Entscheidung, ob ein Bürgerentscheid in dieser Sache durchgeführt werden kann. Schon im Zuge der Un-

terschriftensammlung hatte die Landeshauptstadt die Initiatoren auf die schwierige und komplexe Situation bei der Fragestellung des Begehrens in einem persönlichen Termin hingewiesen. Auch das Regierungspräsidium hatte den amtierenden Oberbürgermeister über die Bedenken der Rechtsaufsicht informiert. „Es ist niemandem geholfen – auch den Initiatoren des Bürgerbegehrens nicht –, wenn jetzt die Sorgfalt der Prüfung unter dem verständlichen Wunsch nach einer sehr schnellen Entscheidung leiden würde“, sagt der amtierende Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel.

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier
 schnell · preiswert · umweltfreundlich
 Stadtkurier, OverNight, Submissionen
 01067 Dresden Schützenstraße 25 ☎ 80 111 93

Die **STADT** baut

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ **Brücke:** Durch den wechselnden Elbpegel kommen die Arbeiten an den Bogenwiderlagern auf beiden Seiten der Elbe nur schleppend voran. Derzeit wird am Neustädter Widerlager das Grundwasser abgepumpt, um eine zweite Lage zu betonieren.

An der V-Stütze auf der Altstädter Seite beginnen die Bohrarbeiten für die Großbohrpfähle. Am Altstädter Widerlager ist der Kampfmittelsuchdienst im Einsatz. In der Fetscherstraße gehen die Bauarbeiten vor dem Herzzentrum weiter.

■ **Straßenanschlüsse:** In der Baugrube für die ersten Tunnelsegmente an der Kreuzung Radeberger Straße/Waldschlößchenstraße werden die Anker gespannt. Anschließend wird der Aushub fortgesetzt und eine Sauberkeitsschicht eingebracht.

In der Stauffenbergallee wird, von der Radeberger Straße beginnend, der endgültige Straßenaufbau vorangetrieben. Vor dem Regierungspräsidium wird am neuen Abwasserkanal gebaut und dabei eine querende Trinkwasserleitung in Betrieb gehalten.

Auf der Bautzner Straße werden für die weitere Verlegung des Abwasserkanals mehrere Fahrleitungsmasten zur Aufrechterhaltung des Straßenbahnbetriebes umgespannt. An der Abwasserbehandlungsanlage in der Nähe des zukünftigen Widerlagers der Brücke beginnt die Anfüllung des Geländes.

Neustädter Bahnhof noch fahrradfreundlicher

Der Sanierungsträger STESAD GmbH schließt auf dem Vorplatz des Neustädter Bahnhofes die Arbeiten an der neuen Abstellanlage für Fahrräder ab. Wegen der Endmontage sind die Abstellanlage und die Fahrradbügel vom 9. bis 19. April mit einem Bauzaun abgesperrt. An der Umweltmess-Station entsteht zusätzlich zu den Fahrradbügeln eine Überdachung, um den Service für Radfahrer in der Stadt Dresden zu verbessern.

Offenes Wochenende im Tierheim



▲ **Mischling Keule.** Der Hund sucht einen neuen Besitzer. Foto: Tierheim

Dresdnerinnen und Dresdner, die ein Haustier suchen, sind am 5. und 6. April herzlich zum zweiten Vermittlungswochenende in diesem Jahr in das Tierheim der Landeshauptstadt Dresden, Zum Tierheim 10, eingeladen. Jeweils von 13 bis 15 Uhr können sich Tierfreunde dort umschaun und eventuell gleich für ein neues Haustier entscheiden. An beiden Tagen um 13.30 Uhr hält Lutz Meißner vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt kurze Vorträge zum Thema „Auslandsreisen mit meinem Haustier“.

In diesem Monat sucht beispielsweise „Keule“ eine Besitzerin oder einen Besitzer. Er ist ein Pinscher-Mix im Alter von knapp zwei Jahren, gutmütig, gelehrig und stubenrein. Der Rüde geht an der Leine, ist lebhaft und bleibt ungerne alleine. Seine neuen Besitzer sollten weiter an seiner Erziehung arbeiten und ihm ein hundgerechtes Zuhause bieten.

Schnarchen therapieren

Am Sonnabend, 5. April, um 10 Uhr findet im Festsaal des Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41, ein Vortrag über Atemstörungen statt. Dr. Alexander Mainka von der Klinik für HNO-Heilkunde erläutert Ursachen und Folgen von Schnarchen und zeigt Möglichkeiten zur Diagnose und Behandlung auf. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Der Eintritt ist frei.

Die **STADT** informiert

Jugendliche vor Sucht schützen

Broschüre unterstützt Eltern und Erzieher bei der Prävention

Aufklärung, Warnung, Abschreckung, Drohung, Verbot – hilft das, damit Kinder und Jugendliche ihre Finger von Drogen lassen? Welche Möglichkeiten haben Erwachsene, die jungen Leute zu stärken, damit sie Suchtmittel meiden und gesund bleiben? Was können Eltern, Lehrer und Erzieher tun, um ihre eigenen oder die ihnen anvertrauten Kinder vor Abhängigkeiten zu bewahren? Anregungen zum Thema Suchtprävention bietet eine Broschüre der Landeshauptstadt Dresden. Sie erscheint unter dem Titel „Kinder und Jugendliche vor Sucht schützen“ in aktueller Auflage und ist in den Informationsstellen der Rathäuser, Ortsämter, Bürgerbüros und örtlichen Verwaltungsstellen kostenlos erhältlich. Außerdem wird sie im Gesundheitsamt, Georgenstraße 4, und in den Dresdner Suchtberatungsstellen angeboten.

Einstiegsalter gesunken

Die Publikation, die von Gesundheitsamt und Presseamt bereits in vierter überarbeiteter Auflage herausgegeben wird, richtet sich an die Bezugspersonen von Heranwachsenden. Oft haben sie mehr Chancen zur Suchtvorbeugung beizutragen, als ihnen bewusst ist. Das kleine DIN-A5-Heft möchte ihnen deshalb die eigenen Einflussmöglichkeiten aufzeigen. Zusätzlich vermittelt es zu den örtlichen Beratungs- und Hilfsangeboten öffentlicher und freier Träger und nennt weiterführende Informationswege in Literatur und Internet. Hin-

tergrund für die Veröffentlichung ist ein leider auch in Dresden ansteigender Alkoholkonsum unter Jugendlichen, verbunden mit einem immer früheren Einstiegsalter. Und obwohl die aktuellen Zahlen zum Zigarettenrauchen etwas zurückgehen und die zum Drogengebrauch stagnieren, so steigt doch der Schweregrad der Probleme bei den ratsuchenden jugendlichen Drogenkonsumenten. Auch dazu enthält die Publikation nähere Informationen.

Broschüre im Internet

Die Broschüre „Kinder und Jugendliche vor Sucht schützen“ wurde in 6000 Exemplaren gefertigt. Sie ist auch im Internet unter www.dresden.de/wegweiser (Anliegen: Sucht) abzurufen.



Infotag gegen häusliche Gewalt

Zu einem Informationstag lädt das Bündnis gegen häusliche Gewalt am Sonnabend, 19. April, 11 bis 15 Uhr in den Festsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19 ein. Nach der Eröffnung durch Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann berichten 22 Mitglieder des Bündnisses über ihre Arbeit. An Informationsständen können Interessierte mit ihnen ins Gespräch kommen. Parallel dazu werden Vorträge zum Gewaltschutzgesetz, zu Stalking, zu Traumatisierung sowie zu Möglichkeiten der

Dokumentation und des Nachweises von häuslicher Gewalt gehalten. Fachkräfte und Multiplikatoren unterschiedlicher Bereiche haben sich zusammengeschlossen, um koordiniert häusliche Gewalt in Dresden zu bekämpfen. Im Bündnis gelingt es, Betroffenen nachhaltiger und effektiver zu helfen.

Weitere Informationen enthält das Tagesprogramm, das zur Veranstaltung ausliegt, und gibt es im Internet unter www.dresden.de/frau-mann.

Die **STADT** hilft

Schule aus – Lee(h)rlauf?

Beratungsstelle berät junge Leute und Eltern

Wie geht es nach der Schule weiter? Diese Frage stellen sich zurzeit viele Schüler in den 9. Klassen der Hauptschulen und 10. Klassen der Realschulen. Jetzt ist die richtige Zeit, um Bewerbungen zu schreiben, sich bei Firmen um ein Praktikum zu bewerben und Ideen für Alternativen zu entwickeln.

Tipps und Unterstützung erhalten junge Leute bis 27 Jahre und ihre Eltern in der Beratungsstelle „Lee(h)rlauf“ des Jugendamtes Dresden. Die Mitarbeiter informieren darüber hinaus zu Wegen nach der Ausbildung, Jobangeboten und Beschäftigungsmöglichkeiten im Ausland.

Interessierte können einen Termin für ein persönliches Gespräch in der Beratungsstelle auf der Marienstraße 20, 01067 Dresden, unter Telefon (03 51) 4 81 00 33 vereinbaren.

„Vom Gehorsam zur Verantwortung“

Familietherapeut Jesper Juul spricht im Dresdner Rathaus

Am Sonntag, 13. April, 15.30 Uhr ist der bekannte dänische Familietherapeut Jesper Juul zu Gast im Plenarsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19. Er ist Konfliktberater und Gründer von „familylab international“, schrieb das Buch „Das kompetente Kind“ und war Gründer und Direktor des Kempler-Instituts. Jesper Juul spricht zum Thema „Vom Gehorsam zur Verantwortung – neue Wege in der pädagogischen Arbeit – Erziehung ohne Druck und Strafen“. Eltern und Pädagogen, aber auch andere interessierte Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung wird organisiert von Stadtteilerbeirat Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Förderverein der 122. Grundschule, Verbund Sozialpädagogischer Projekte, Arbeiter-Samariter-Bund Sachsen und Laborschule des Vereins Omse.

Sie bitten um Anmeldung unter Telefon (03 51) 8 04 80 90 oder per E-Mail vortragjesperjuul@web.de. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von fünf Euro ist vor der Veranstaltung zu zahlen. Kinder werden auf Wunsch betreut.

KULTUR

Sprache mit Zeichen, Worten und Symbolen

Frühwerke von A. R. Penck sind an ihren Entstehungsort zurückgekehrt

Was hat Rembrandt mit Kybernetik zu tun? Was verbindet Picasso mit komplexen Zeichensystemen? In welchem Zusammenhang stehen „Strichmännel“ und übermalte Zeitungsanschnitte? Auf diese Fragen geben die Werke Pencks mit ihrer immensen stilistischen Spannweite eine Antwort.

Nach dem Erwerb der repräsentativen Sammlung von Jürgen Schweinebraden ist sie nun in der Städtischen Galerie Dresden auf der Wilsdruffer Straße 2 zu sehen. Die Sonderausstellung vom 5. April bis 29. Juni gibt einen Überblick über die 27 ersten Schaffensjahre des Künstlers. Das Frühwerk A. R. Pencks ist damit an seinen Entstehungsort zurückgekehrt. Das Werk A. R. Pencks war zu Beginn von der Beschäftigung mit der Kunst Rembrandts und der kubistischen Formensprache geprägt. Sein Interesse an

der Information, an deren Beständigkeit oder Wandelbarkeit innerhalb komplexer technischer oder gesellschaftlicher Systeme formte Pencks künstlerische Sprache aus Zeichen, Worten und Symbolen.

Kunstgespräche zur Penck-Ausstellung

In Kunstgesprächen wird den Besuchern die charakteristische Ausdrucksweise A. R. Pencks und dessen vielschichtiges Schaffen vorgestellt.

Freitag, 11. April, 16.30 Uhr
Komplexe Zeichensysteme – A. R. Penck und wissenschaftliches Denken in der Kunst, Johannes Schmidt
Donnerstag, 8. Mai, 16.30 Uhr
Auslöschen, Vernichten, Wegmachen – A. R. Penck und die Strategie der Übermalung, Johannes Schmidt

Diese charakteristische Ausdrucksweise findet sich auch in Zeichnungsfolgen und Künstlerbüchern, deren Inhalt sich meist erst im Seriellen erschließt.

Eine wichtige Rolle in Pencks Werk der 1970er Jahre spielt die Übermalungstechnik: Allein mit den Übermalungen aus der erworbenen Sammlung ließe sich mühelos die Ausstellungsfläche der Galerie füllen. Als gäbe uns der Künstler Penck nicht ohnehin schon genug Rätsel auf, bleibt die Frage nach dem „Darunter“ dabei oft unbeantwortet und es zeigt sich, dass selbst Ikonen der Moderne durch Pencks kühnen Pinselschwung auf den Punkt gebracht werden.

Die Städtische Galerie Dresden ist wie folgt geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 10 bis 18 Uhr; Freitag 12 bis 20 Uhr; Sonnabend, Sonntag und Feiertag 10 bis 18 Uhr.

Stadtschreiber Catalin Dorian Florescu liest



▲ Catalin Dorian Florescu. Foto: Archiv

Catalin Dorian Florescu ist der 13. Dresdner Stadtschreiber und wird von April bis September 2008 in der Landeshauptstadt tätig sein. Er hält seine Antrittslesung am Mittwoch, 9. April, 19.30 Uhr im „Forum am Altmarkt“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dr.-Külz-Ring 17. Dabei stellt er sich mit den Werken „Der blinde Masseur“ sowie „Wunderzeit“ vor. Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Florescu, ein gebürtiger Rumäne, siedelte als Jugendlicher in die Schweiz aus. Hier erfuhr er die Vielschichtigkeit des neuen alten Europas und begreift sich fortan als Individuum zwischen den Kulturen. Diese Erfahrungen verarbeitet er bildhaft in seinen Werken, deren Protagonisten stets auf der Suche nach der eigenen Identität sind und sich nach Heimat sehnen. Wandelnde gesellschaftliche und politische Strukturen bilden die Bühne der Romane und Erzählungen.

Studenten für bildende Künste in Ostrava

Im Februar dieses Jahres unternahmen Studenten der Hochschule für bildende Künste Dresden eine Klassenfahrt an die Kunsthochschule Ostrava. Dort kam es zu einem regen Austausch zwischen den Dresdner Studenten und ihren tschechischen Kommilitonen und Professoren in Form von Vorträgen über die künstlerische Arbeit, gemeinsamen Besichtigungen von Galerien, Ateliers und den Werkstätten der Hochschule.

Auf Grund der guten Kontakte zwischen den beiden Hochschulen ist

geplant, einen Vertrag im Rahmen des europäischen Erasmus-Programms zu unterzeichnen, der es den deutschen und tschechischen Studenten ermöglicht, ein Austauschsemester an der jeweiligen Hochschule zu absolvieren.

Für das Sommersemester 2008 werden dann tschechische Studenten zu einem Gegenbesuch in Dresden erwartet. Des Weiteren ist ein Symposium geplant, bei dem die Studenten beider Hochschulen gemeinsam künstlerisch tätig sein können.



▲ Austausch. Dresdner Studenten mit Professor Jiri Suruvka von der Hochschule Ostrava. Foto: privat

*Danke für
15 Jahre
Vertrauen.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Kathrin Lingk
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

Filmabend: „Der Laden auf dem Korso“

Am Mittwoch, 9. April, 20 Uhr, wird im Kulturrathaus, Königstraße 15, Großer Festsaal, die deutsche Fassung des Films „Der Laden auf dem Korso“ gezeigt. Das Drehbuch und die literarische Vorlage für die Tragikomödie, die in der Ostslowakei im Zweiten Weltkrieg spielt, stammen von Ladislav Grosman. Der Film gewann 1966 den ersten Oscar für einen tschechoslowakischen Film. Damit wird die im Februar gestartete Filmreihe „Tschechische Neue Welle“ fortgesetzt.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Neustadt

Informationen zum Sirenenwarnsystem und zum Bebauungsplan Nr. 139, Stadthäuser Kiefernstraße stehen auf der Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung am Montag, 7. April, 18.30 Uhr im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Bürgersaal. Außerdem werden die Vorentwürfe für den Flächennutzungsplan und den Landschaftsplan vorgestellt.

Prohlis

Der Vorentwurf zum Flächennutzungsplan und Vorentwurf des Landschaftsplanes werden in einer Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 15. April, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, Bürgersaal vorgestellt. Außerdem steht der Antrag zum Bau einer Brücke über den Lockwitzbach im Zuge der Prof.-Billroth-Straße auf der Tagesordnung.

Loschwitz

Die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2008/2009 ist Thema der Sitzung des Ortsbeirates am Mittwoch, 16. April, 17 Uhr, im Ortsamt Loschwitz, Grundstraße 3, 2. Etage, Beratungsraum. Auf der Tagesordnung stehen auch der Bebauungsplan Nr. 285, Pillnitzer Landstraße/Kirschplantage und Stellungnahmen zu den Schutzziele der Hochwasservorsorge.

Stadtrat entscheidet über Darlehen für Dynamo Dresden

1,25 Millionen Euro sollen den Regionalligisten retten

Der Verwaltungsvorstand der Stadt Dresden schlägt dem Stadtrat vor, der SG Dynamo Dresden ein Darlehen in Höhe von 1,25 Millionen Euro zu gewähren. Dies wurde unter Leitung des Ersten Bürgermeisters Dr. Lutz Vogel in der Sitzung am 31. März beschlossen und eine dementsprechende Vorlage dem Stadtrat zugesandt. Dieser wird sich in seiner Sitzung am 10. April endgültig mit der Frage befassen, ob der Traditionsverein diese Liquiditätshilfe tatsächlich erhält.

Städtisches Darlehen mit Bedingungen

Die Stadt will das Darlehen allerdings an Bedingungen knüpfen, die vom Verein zu erfüllen sind. „Es wird kein Zuschuss, sondern ein rückzahlbares Darlehen gewährt. Dies zielt darauf ab, dass es grundsätzlich hoch problematisch ist, Steuergeld für die SG Dynamo Dresden als direkte Zuschussgröße einzusetzen. Nicht zuletzt aus Fairness gegenüber anderen Vereinen muss sichergestellt werden können, dass das Geld für den städtischen Haushalt nicht verloren ist“, sagt Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann. Spielt Dynamo weiter in der 3. Liga

würde die Rückzahlung 200 000 Euro im Jahr betragen, in der 2. Bundesliga würden 450 000 Euro pro Jahr fällig. Das Darlehen ist darüber hinaus zu verzinsen. Die monatliche Rückzahlungsverpflichtung soll ausdrücklich deshalb gewählt werden, damit die Stadt und die Öffentlichkeit und damit auch die anderen Gäubiger Monat für Monat darüber informiert werden können, wie diszipliniert der Verein seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Landeshauptstadt Dresden nachkommt.

Durch weitere Vertragsbedingungen soll verhindert werden, dass der Verein zukünftig erneut die Stadt um Hilfe bitten muss.

Verein muss Sanierungskonzept erarbeiten

Der Verein hat ein Sanierungskonzept zu erarbeiten, mit dem die mittelfristige Lebensfähigkeit nachgewiesen wird. Bis zur vollständigen Rückzahlung des Darlehens bedarf die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung der Zustimmung der Landeshauptstadt Dresden. Hierzu ist eine kurzfristige Satzungsänderung notwendig. Die Etatplanung für die nächste Saison

ist entsprechend der in die neue Saison zu verlagernden finanziellen Risiken sowie unter Einschluss der Rückzahlungsverpflichtungen aus dem Darlehen anzupassen.

Kombiticket mit öffentlichem Nahverkehr geplant

Die zukünftigen Budgetplanungen des Vereins sind durch die Landeshauptstadt Dresden zu genehmigen.

Weiter schlägt die Verwaltung dem Stadtrat vor, dass der Verein zur Einführung eines Kombitickets mit dem öffentlichen Nahverkehr für die Eintrittskarten zu Spielen der 1. Mannschaften verpflichtet wird. Bisher hatten die Mitglieder der SG Dynamo dies abgelehnt.

Durch die Einführung des Kombitickets könnte beim Neubau des Stadions allerdings auf eine erhebliche Anzahl von Parkplätzen verzichtet werden, was wiederum zu Kosteneinsparungen im städtischen Haushalt führen würde.

Der Verein SG Dynamo Dresden hat unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen, um die notwendigen Satzungsänderungen zu beschließen und die Beschlüsse zum Kombiticket herbeizuführen.

Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Telefon/Fax
Hofmann	RAin Kathrin Hofmann	Behringstr. 45, 01159 Dresden	0351/4845194
Arbeitsrecht			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Arbeitsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Bußgeldrecht			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Michael D. Bürger LL. M. / FA für Straf- und Verkehrsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796162 www.molsbach-fertig.de
Hartz IV-Recht			
Gerhard Rahn	RA Gerhard Rahn	Budapester Straße 34 B, 01069 Dresden	0351/88889944
Insolvenzrecht			
Pfefferle, Koch, Helberg & Partner	RA Th. Beck, FA f. Insolvenzrecht	Selliner Straße 6-8, 01109 Dresden	0351/8846836
Sozialrecht			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Sozialrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Verkehrsrecht			
Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Sebastian Fertig / RA Jens Frenzel	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796160 www.molsbach-fertig.de

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 0351/45680-131, Herr Böhme

RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Straßen- und Tiefbauamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sperrtechnologie Chiffre: 66080302

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erstellung von Verkehrsführungsprojekten für Baumaßnahmen in Auftraggeberschaft des Straßen- und Tiefbauamtes

- Organisation, Durchführung, Auswertung und Nachweisleitung aller Festlegungen mit allen Beteiligten (STA, Straßenverkehrsbehörde, Polizei, Planungsbüros u. w.)

- operative Bearbeitung situationsbedingter Veränderungen bei laufenden Baustellen aufgrund technischer oder technologischer Veränderungen

- Abstimmung der Verkehrsführung während der Bauzeit

- Erstellung der veränderten Verkehrsführungs- und Verkehrszeichenpläne. Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss/Bachelor (FH oder Uni) Bauingenieurwesen (Verkehr oder Tiefbau) oder auf einschlägigem Gebiet.

Erwartet werden organisatorische Fähigkeiten, Eigeninitiative, komplexes Erfassen von Zusammenhängen, detaillierte Ortskenntnisse sowie der Führerschein Klasse B.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 15. April 2008

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden ab sofort folgende Dienstaussweise der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA 04621, DA 06054, DA 00144, DA 02699 und DA 00535.

Stadtrat berät über den Erhalt des Waldbades Weixdorf

Tagesordnung der 65. Sitzung am Donnerstag, 10. April 2008, 16 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses

1. Aktuelle Stunde zum Thema: „Zukunft der städtischen Krankenhäuser Friedrichstadt und Neustadt“

2. Städtische Krankenhäuser

3. Kommunale Krankenhäuser stärken

4. Umbesetzung Aufsichtsrat der DRE-WAG Stadtwerke Dresden GmbH

5. Umbesetzung im Beirat Wohnen

6. Umbesetzung im Ortsbeirat Plauen

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 658 Dresden-Altstadt I, „Neumarkt, Quartier VI – Jüdenhof/Frauenstraße/Neumarkt“;

hier: Änderung der Ziele des Bebauungsplanes

8. Regelmäßige Überprüfung der Kosten der Unterkunft

9. Situation freischaffender Künstler/-innen in Dresden

10. Revision des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

11. Verbesserung der Kontrollmöglichkeiten des Stadtrates über die unmittelbaren und mittelbaren städtischen Beteiligungen

12. Zur Lage der SG Dynamo Dresden

13. Verkauf des Grundstückes Eisenstückstraße 13

14. Instandsetzung der Albertbrücke einschließlich Straßenanschlüsse – Entscheidung zum neuen Brückenquerschnitt

15. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 40, Ortsamt Blasewitz, Bereich Zinnwalder Straße; hier:

- 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren

- 2. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung

- 3. Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Billigung der

Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplan-Änderung sowie der zusammenfassenden Erklärung

16. Grundhafte Erneuerung des Verkehrszuges Heidenauer Straße/Prof.-Billroth-Straße/Lugaer Straße von der Lungkwitzer Straße bis zum Narzissenweg

17. Veränderungssperre für Bebauungsplan Nr. 202, Dresden-Strehlen Nr. 1, Reicker Straße/Otto-Dix-Ring; hier: Satzungsbeschluss zur 1. Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre im Bebauungsplangebiet

18. EU-Projekt GreenKeysPLUS (INTERREG IVB Programm, Ziel 3 Programm Central Europe)

19. Erhalt des Waldbades Weixdorf

20. Konzeption Straßenbegleitgrün

21. Fitte Seniorinnen/Senioren

22. Klimafreundliche Gestaltung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im dicht bebauten Bereich

23. Mehr Begrünung in der Innenstadt sowie in dicht besiedelten Stadtteilen

24. Vorkaufsrecht für Schloß Übigau ausüben

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

25. Beförderung von Beamten – Amt 20

26. Übertarifliche Vergütung der Ortsamtsleiter/-innen

27. Bestätigung Künstlerischer Leiter des Europäischen Zentrums der Kunst Hellerau vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2014

28. Besetzung der Geschäftsführerstelle der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH (QAD)

29. Besetzung der Geschäftsführerstelle der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Sportausschuss

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder tagt am Donnerstag, 3. April, 16 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13. Auf der Tagesordnung steht:

1. Fortschreibung des Sportentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Dresden vom 24. November 2005

2. Neubau/Sanierung Schwimmhallenkomplex Freiburger Platz.

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

■ Umweltausschuss

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft tagt am Montag, 14. April, 16.30 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Beratungsraum 13. Auf der Tagesordnung steht: Nachtrag N1:

- Vorlage Nr.: V2312 zur Information Lärmkartierung nach EG-Umgebungs-lärmrichtlinie für den Ballungsraum Dresden und die Umgebung von Hauptverkehrsstraßen.

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Jürgen Henning

geboren: 10. Dezember 1943
gestorben: 17. März 2008

Herr Henning erwarb sich während seiner 15-jährigen Tätigkeit als Fahrer des Oberbürgermeisters und später als Mitarbeiter Informationsdienste insbesondere durch seine Zuverlässigkeit eine hohe Wertschätzung im Kreise seiner Kollegen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Manfred Heyde

geboren: 20. April 1938
gestorben: 14. März 2008

Herr Heyde war über 30 Jahre engagiert in Funktionen des Einsatzdienstes und seit 1991 als Mitarbeiter der Atemschutzwerkstatt im Brand- und Katastrophenschutzamt tätig. Er genoss bei allen Kolleginnen und Kollegen ein sehr hohes Ansehen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Dresdner Autoren
Uwe Claus



Der studierte Religionspädagoge wurde 1960 geboren und trat bisher mit Stücken, Gedichten und Erzählungen an die Öffentlichkeit.

Sie veröffentlichten Dramatik, Lyrik und Prosa. Was liegt Ihnen am meisten am Herzen?

Das ist schwer zu beantworten. Eigentlich ist die gewählte Form abhängig von der Idee und dem Thema. Bei der wenigen Zeit, die mir oftmals fürs Schreiben bleibt, entspricht die kurze Form am ehesten meinen Möglichkeiten. Somit entstehen zwingend zwangsläufig am häufigsten Gedichte und in der Prosa Kurzgeschichten. Die dramatischen Arbeiten hängen mit meiner Arbeit als Religionspädagoge zusammen. Es reizt mich, zu Weihnachten dieselbe Geschichte immer wieder aus einem anderen Blickwinkel zu erzählen. Dies ist auch bei anderen Texten das für mich Spannende. Mit meinem Blick auf die Geschichte etwas zu entdecken, was so vielleicht noch niemand gesehen hat.

Welche Themen bevorzugen Sie?

Ich arbeite viel mit Kindern und Jugendlichen. Da liegt es nahe, dass deren Probleme in meiner Prosa eine große Rolle spielen. In der Lyrik, insbesondere in den Haikus, wende ich mich gern der Natur zu. Ich weiß nicht, ob man dazu Naturlyrik sagen kann, aber es reizt mich auch da, Altbekanntes neu zu entdecken.

Sind die Dinge nicht irgendwann einmal „ausinterpretiert“?

Es geht darum, immer wieder diesen einen neuen Blick auf die Welt zu finden, etwas, was so noch nicht gesehen wurde, zu sehen. Dann, denke ich, sind wir nahe dran an dem, was Kunst vermag – und auch nahe dran an den Menschen.

(Künzel)

Auswahl Veröffentlichungen:

„Zwischen Himmel und Erde“, Stück; „Café Europa“, Lyrik; „Haiku. Prisma und Worte wie Fächer“, Lyrik; „Raben halten Siesta“, Lyrik; „Carola oder Schwarze Magie“, Erzählungen; „Bojen oder Der Tanz um den goldenen Rathausmann“, Erzählungen

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße Südseite

Umbenennung des Bebauungsplanes, Änderung des Geltungsbereiches, Öffentliche Auslegung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18. November 1993 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. 2342-76-93 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße Südseite (Straßenbahnbetriebshof Ost), beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 19. März 2008 mit Beschluss-Nr. V2245-SB67-08 die Umbenennung des Bebauungsplanes Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße Südseite (Straßenbahnbetriebshof Ost), in Bebauungsplan Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße Südseite, und gleichzeitig die Änderung des Geltungsbereiches beschlossen. Des Weiteren hat der Ausschuss den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Mit dem Bebauungsplan soll das Gebiet auf der Grundlage des Ergebnisses des städtebaulichen Ideenwettbewerbes zur Umgestaltung der Prohliser Allee von 1996 und der Untersuchungen des Stadtplanungsamtes sowie der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) zur Verlängerung der Prohliser Allee aus den Jahren 1999 und 2000 einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden.

Unter Beachtung aller funktionalen und gestalterischen Anforderungen hat der Bebauungsplan die Ansiedlung von Nutzungen mit einem hohen Arbeitsstättenanteil verkehrsgünstig im Umfeld des Liniennetzes der S-Bahn und der DVB AG zum Ziel. Außerdem soll für das unmittelbar an das Plangebiet angrenzende Wohngebiet Prohlis eine attraktive Verbindung zwischen dem Wohngebiet Prohlis und der S-Bahn-Station Dobritz durch Ansiedlung von Einzelhandelseinrichtungen geschaffen werden.

Abweichend vom Aufstellungsbeschluss im Jahr 1993 wurde die planungsrechtliche Sicherung des Straßenbahnbetriebshofes durch ein Plangenehmigungsverfahren vollzogen. Derzeit befindet sich das Vorhaben in der Realisierungsphase. Da eine Sicherung des Betriebshofes somit nicht mehr Bestandteil der Zielstellung des Bebauungsplanes ist, erfolgte eine Reduzierung des Plangebietes um die Flächen des Straßenbahnbetriebs-

hofes sowie die Umbenennung des Bebauungsplanes.

Der neue Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße Südseite, ist begrenzt

■ im Nordosten durch die südliche Grenze des Flurstückes 212/21,

■ im Südostendurch die westliche Grenze des Flurstücks 180/24 und die zukünftige Gehbahnrücklage der verlängerten Prohliser Allee,

■ im Südwesten durch die nördliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 285 und 295/1,

■ im Nordwesten durch die zukünftige Gehbahnrücklage der verlängerten Prohliser Allee, die östliche Grenze des Flurstückes 181/18, die südliche Grenze des Flurstückes 293/1 und die östliche Grenze des Flurstückes 169/6.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 169/8, 169/9, 169/10, 180/20, 294, 337/2, 337/3, 345 und 346 und Teile der Flurstücke 180/21, 180/22, 180/27, 293/1, 337/1, 340, 347, 348, 349 und 350 innerhalb der Gemarkung Reick.

Die Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1 : 1000.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße Südseite, liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben **vom 14. April bis einschließlich 15. Mai 2008** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

■ Stellungnahmen zur Grünordnung
■ Grüne Liga Sachsen e. V., Schreiben vom 7. März 2006

■ Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Schreiben vom 2. März 2006

■ Bund für Umwelt und Naturschutz

(BUND) Sachsen e. V., Schreiben vom 1. März 2006

■ Landeshauptstadt Dresden, Grünflächenamt (jetzt Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft), Schreiben vom 12. Dezember 2000

Stellungnahmen zu den Belangen Boden, Wasser, Klima, Lufthygiene, Lärm, Natur- und Landschaftsschutz

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 2. Februar 2007

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 24. August 2006

■ Regierungspräsidium Dresden, Schreiben vom 2. März 2006

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Untere Wasserbehörde, Schreiben vom 2. August 2005

■ Landeshauptstadt Dresden, Amt für Umweltschutz (jetzt Umweltamt), Schreiben vom 22. Februar 2001

■ Staatliches Umweltfachamt Radebeul (jetzt Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich), Schreiben vom 15. Dezember 2000

■ Regierungspräsidium Dresden, Schreiben vom 19. Dezember 2000

■ Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt, Schreiben vom 14. Dezember 2000

■ DB Netz AG, Schreiben vom 30. November 2000

■ Umweltbezogene Gutachten

■ Konzeption zur Niederschlagswasserbewirtschaftung für den Bebauungsplan Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße, Kittelberger Beratende Ingenieure im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden, Februar 2006

■ Erschließungskonzeption für den Bebauungsplan Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße, Ingenieurbüro mgp im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden, November 1999

■ Schalltechnisches Gutachten für den Bebauungsplan Nr. 105, Dresden-Reick, Mügelter Straße, Ingenieurbüro für Lärmschutz Treiber im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden, August 2005

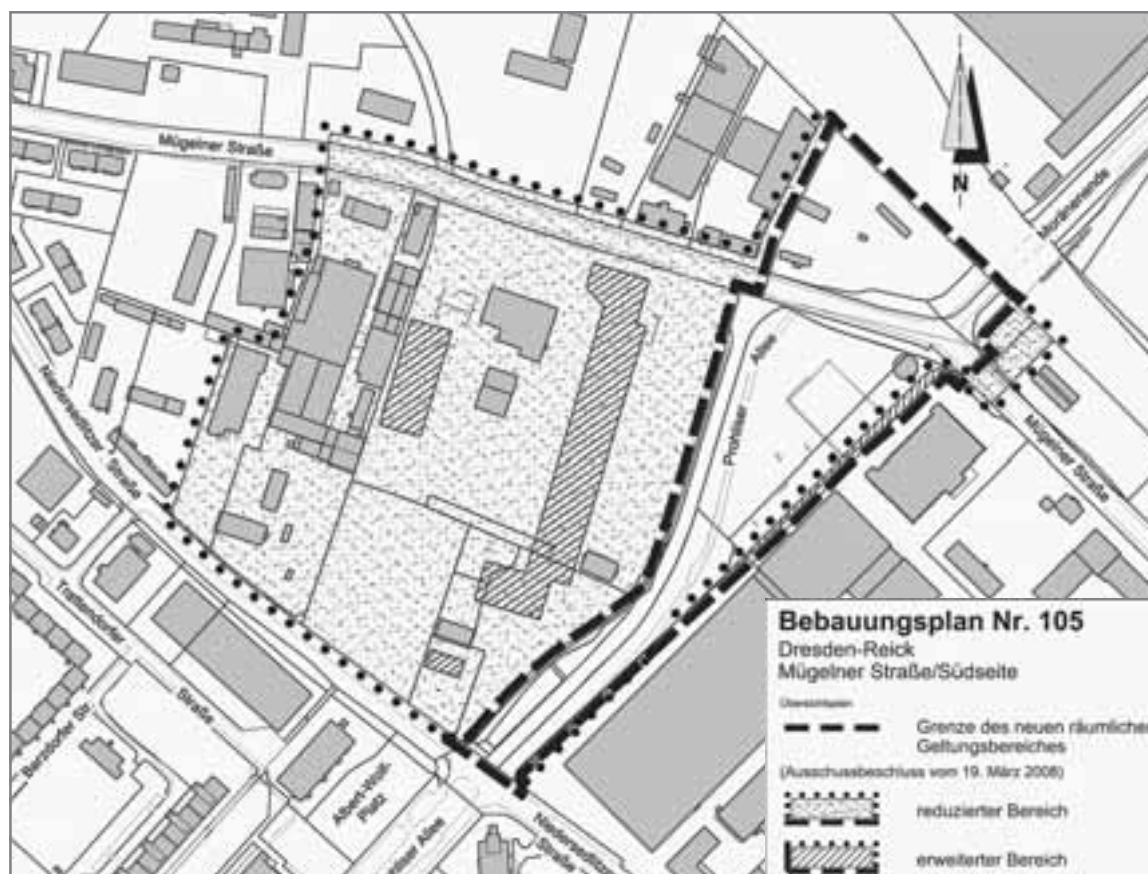
Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landes-

hauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2016, 2. Obergeschoss, zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 28. März 2008

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister



Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutzamt, Washingtonstr. 59, 01139 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 8155478, Fax: 8155472, E-Mail: HEttrich@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: RP Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Ausführungsort:** Ort des Auftragnehmers, 00000 Ort des Auftragnehmers,

- Deutschland; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/032/08, Lieferung von **1 St. Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 10/6)** für die Freiwillige Feuerwehr des Brand- und Katastrophenschutzamtes der Landeshauptstadt Dresden; Fertigstellung beim Auftragnehmer bis: 30.04.2009; Übergabe/Abnahme beim Auftragnehmer bis: 30.04.2009; Zuschlagskriterien: Preis 30 %, Qualität (Stabilität/50 %, Verarbeitung/50 %) 30 %, Funktionalität (Bedienbarkeit/25 %, Raumaufteilung/25 %, Erreichbarkeit/25 %, Platz/25 %) 20 % und Service 20 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /02.2/032/08; Beginn: siehe Punkt c), Ende: siehe Punkt c)
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 09.04.2008
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067

Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de

- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/032/08: 8,98 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/032/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abruf-

bar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- i) **17.04.2008, 10.00 Uhr**
- l) siehe Vergabeunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **19.05.2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

EU - Vergabebekanntmachung

l) Öffentlicher Auftraggeber

- l.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutzamt, Herr Klahre, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 8155477, Fax: 8155472, WKlahre@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Vergabe-/



4. FESTIVAL JAZZCLUB NEUE **TONNE**

JAZZWELTEN

DRESDEN | 25. 3. – 5. 4. 2008

PROGRAMM + TICKETS
WWW.JAZZWELTEN.DE

SPIELSTÄTTEN
JAZZCLUB NEUE TONNE
KULTURRATHAUS
KLEINES HAUS
SOCIETÄETSTHEATER
BÄRENZWINGER
SCHAUBURG

SCHIRMHERRIN
DR. EVA MARIA STANGS
SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIN FÜR
WISSENSCHAFT UND KUNST

Photographie: Ingrid Heise, Klaus Probst | Gestaltung: Jochen Huber | Foto: Matthias Eichinger

Dresden jazzt modern

Dresden
Dresden

- Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- II.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 02.2/034/08
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung; Kauf; Hauptlieferort: 00000 Ort des Auftragnehmers, Deutschland; NUTS-Code: DED 21
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/034/08, Lieferung von Feuerlöschtechnik für die Berufsfeuerwehr des Brand- und Katastrophenschutzamtes der LHD; Los 1: 1 St. Transporter mit Pritsche, Spriegelgestell, Plane und Ladebordwand; Los 2: 4 St. Transporter-Kastenwagen (Halbbus); Los 3: 3 St. Kommandowagen (KdoW) Pkw Kombi; Anlieferung beim Auftragnehmer je Los bis: 28.11.2008; Übergabe/Abnahme beim Auftragnehmer je Los bis: 28.11.2008; Angebote können auch für nur ein Los oder mehrere Lose abgegeben werden.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34144210-3; 34144213-4
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja, Angebote sind möglich für alle Lose.
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: 1 St. Transporter mit Pritsche, Spriegelgestell, Plane und Ladebordwand; 4 St. Transporter-Kastenwagen (Halbbus); 3 St. Kommandowagen (KdoW) Pkw Kombi
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe Punkt II.1.5); Ende der Auftragsaus-

- führung: siehe Punkt II.1.5)
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien: Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 40 %); Kriterium 2: Service (Gewichtung: 30 %); Kriterium 3: Funktionalität (Bedienbarkeit/25 %, Raumaufteilung/25 %, Erreichbarkeit/25 %, Platz/25 %) (Gewichtung: 20 %); Kriterium 4: Qualität (Stabilität/50 %, Verarbeitung/50 %) (Gewichtung: 10 %)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion

- durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/034/08
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 25.04.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/034/08: 9,22 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/034/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 19.05.2008, 10.30 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 30.06.2008
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 19.05.2008, 10.30 Uhr; Ort: Ham-

- burger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers
- VI) Zusätzliche Informationen**
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Telefon: (0341) 9771040, Fax: 9771049, poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse: www.rpl.sachsen.de
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 26.03.2008
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

AUF JEDEN EINZELNEN KOMMT'S AN

Zeuge sein, Hilfe leisten – jeder kann im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas tun.



Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle und im Internet www.polizei-beratung.de

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Ostseebad - Kühlungsborn - Ost Hotel "Zur Sonne"

Dünenstraße 9 A

Tel. (03 82 93) 6 06 - 40 / Fax - 44

- 06.04. – 13.04. Ü/HP 2 Personen 420,-€
13.04. – 20.04. Ü/HP 2 Personen 420,-€
24.04. – 28.04. Ü/HP 2 Personen 300,-€
07.05. – 12.05. Ü/HP 2 Personen 450,-€ (Pfingsten)

Herzlich willkommen!

www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de

Dr. Haspel
& PARTNER
TESTSTUDIO GMBH

Marktforschungsinstitut sucht
Interviewer!

Wenn Sie nichts verkaufen wollen, keine Lust auf Akquise und Terminierung haben, aber trotzdem eine Nebentätigkeit bei freier Zeiteinteilung suchen: dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Vereinbaren Sie einfach einen Vorstellungstermin.

Dr. Haspel und Partner Teststudio GmbH
☎ (03 51) 87 67 70

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

Neubau einer Giraffenanlage mit Giraffen- und Zebrahaus im Zoo Dresden

Die Zoo Dresden GmbH plant die Errichtung einer neuen Giraffenanlage. Zu erbringen sind Leistungen des Gewerkes **Holz- und Zimmerarbeiten**, zu erbringen sind u. a. folgende Leistungen: vorgehängte hinterlüftete, mehrfarbige Holzfassade (ca. 1.200m²)/ Holzverkleidung innen (ca. 600 m²)/Erstellen einer glatten Unterdecke mit runden Dachausschnitten, inkl. Gerüstbauarbeiten

Baubeschreibung:

Die neue Giraffenanlage besteht aus einem eingeschossigen ca. 9,6 m hohem Giraffenhaus mit Besucherbereich und einem eingeschossigen ca. 5,5 m hohem Zebrahaus ohne Besucherbereich. Beide Gebäudeteile sind nicht unterkellert und dienen der zoogärtnerischen Haltung von Giraffen, Zebras und Stelzvögeln. Beide Gebäudeteile haben eine an den Ecken abgerundete amorphe Gebäudegeometrie. Das Giraffenhaus hat eine Grundfläche von ca. 25 m x 29 m, das Zebrahaus von ca. 36 m x 11 m.

Die Bodenplatten sind aus Stahlbeton im Gefälle verlegt mit entsprechenden Bodeneinläufen als gefärbter Beton herzustellen. Die Wände sind aus Mauerwerk (24 cm, 30 cm) und Stahlbeton herzustellen. Die Dächer beider Gebäudeteile sind als Holzkonstruktion (LHB, bzw. Sparren) herzustellen. Beide Dächer sind als Flachdach geplant. Beide Gebäudeteile sind gedämmt und werden mit einer hinterlüfteten Holzfassade in verschiedenen Lasurtönen verkleidet.

Gebäudemasse:

Giraffenhaus

Brutto-Grundfläche: ca. 485 m²

Brutto-Rauminhalt: ca. 4.356 m³

Zebrahaus

Brutto-Grundfläche: ca. 400 m²

Brutto-Rauminhalt: ca. 2.274 m³

Bedingungen zur Bewerbung – geforderte Nachweise:

Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, Erfahrungen beim Bau von Anlagen zur tiergärtnerischen Haltung. Fachbauleiter mit Erfahrungen im Zoobau oder beim Bau von Anlagen zur tiergärtnerischen Haltung

Ausführungstermin:

Baubeginn des Loses ist ab Anfang Juni 2008, Fertigstellung des Loses ist Ende Juli 2008 (Bauzeit zwei Monate). Gesamtfertigstellung des Gebäudes ist bis 31. August 2008

Vergabeart:

Ausschreibung nach VOB/A, §3, Absatz 3, Punkt 2 „beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb“.

Bauherr:

Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1,

01219 Dresden

Bewerbung bis 16. April 2008 an:

Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10 a, 01067 Dresden, Tel. 0351/47 77 00, Fax 0351/ 47 77 011

Die Unterlagen können ab dem 16. April 2008 abgefordert werden. Für die Übersendung der Unterlagen wird ein Entgelt von 40,00 Euro erhoben. Dem Angebot ist ein Datenträger mit der zugehörigen GAEB-Datei beizufügen.

Submissionstermin:

Die Eröffnung der Angebote wird am 7. Mai 2008 um 13 Uhr im Büro Heinle Wischer und Partner Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden erfolgen.

Bauvorhaben:

Die Zoo Dresden GmbH plant die Errichtung einer neuen Giraffenanlage. Zu erbringen sind Leistungen des Gewerkes **Dachabdichtungsarbeiten**, zu erbringen sind u. a. folgende Leistungen: Dachabdichtung aus Kunststoffbahnen/Einbau von ca. 18 Stück runden Lichtkuppeln und 11 Stück quadratischen Lichtkuppeln.

Baubeschreibung:

Die neue Giraffenanlage besteht aus einem eingeschossigen ca. 9,6 m hohem Giraffenhaus mit Besucherbereich und einem eingeschossigen ca. 5,5 m hohem Zebrahaus ohne Besucherbereich. Beide Gebäudeteile sind nicht unterkellert und dienen der zoogärtnerischen Haltung von Giraffen, Zebras und Stelzvögeln. Beide Gebäudeteile haben eine an den Ecken abgerundete amorphe Gebäudegeometrie. Das Giraffenhaus hat eine Grundfläche von ca. 25 m x 29 m, das Zebrahaus von ca. 36 m x 11 m.

Die Bodenplatten sind aus Stahlbeton im Gefälle verlegt mit entsprechenden Bodeneinläufen als gefärbter Beton herzustellen. Die Wände sind aus Mauerwerk (24cm, 30cm) und Stahlbeton herzustellen. Die Dächer beider Gebäudeteile sind als Holzkonstruktion (LHB, bzw. Sparren) herzustellen. Beide Dächer sind als Flachdach geplant. Beide Gebäudeteile sind gedämmt und werden mit einer hinterlüfteten Holzfassade in verschiedenen Lasurtönen verkleidet.

Gebäudemasse:

Giraffenhaus

Brutto-Grundfläche: ca. 485 m²

Brutto-Rauminhalt: ca. 4.356 m³

Zebrahaus

Brutto-Grundfläche: ca. 400 m²

Brutto-Rauminhalt: ca. 2.274 m³

Bedingungen zur Bewerbung – geforderte Nachweise:

Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, Erfahrungen beim Bau von Anlagen zur tiergärtnerischen Haltung. Fachbauleiter mit Erfahrungen im Zoo-

bau oder beim Bau von Anlagen zur tiergärtnerischen Haltung

Ausführungstermin:

Baubeginn des Loses ist ab Anfang Juni 2008, Fertigstellung des Loses ist Ende Juli 2008 (Bauzeit zwei Monate). Gesamtfertigstellung des Gebäudes ist bis 31. August 2008

Vergabeart:

Ausschreibung nach VOB/A, §3, Absatz 3, Punkt 2 „beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb“.

Bauherr:

Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

Bewerbung bis 16. April 2008 an:

Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10 a, 01067 Dresden, Tel. 0351/47 77 00, Fax 0351/ 47 77 011

Die Unterlagen können ab dem 16. April 2008 abgefordert werden. Für die Übersendung der Unterlagen wird ein Entgelt von 40,00 Euro erhoben. Dem Angebot ist ein Datenträger mit der zugehörigen GAEB-Datei beizufügen.

Submissionstermin:

Die Eröffnung der Angebote wird am 7. Mai 2008 um 14 Uhr im Büro Heinle Wischer und Partner Wettiner Platz 10 a, 01067 Dresden erfolgen.

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3859, Fax: 3805, E-Mail: bisrael@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Kindertageseinrichtung Vergabe-Nr. 0128/08**
- d) Josephinenstr. 33, 01069 Dresden
- e) **Los 7 Tischlerarbeiten** (Fenster); 435 m² Fassadengerüst; 104 St. Demontage Altfenster; 6 St. Demontage Altsonnenschutz; 120 St. Kunststofffenster neu; 30 St. Wetterschutzgitter Z-Lamelle Alu; 10 St. Raffalalousanlagen, teils mit mehreren Behängen; Zuschlagskriterien: Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 7/0128/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 29.08.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandt Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de. Die Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.04.2008; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0128/08_Los7: 12,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0128/08_Los7 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 29.04.2008, 14.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/0128/08: 29.04.2008, 14.30 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqua-

- lifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **23.05.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Fischer + Meyer, Frau Meyer, Tel.: (0351) 4716329; Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 4883859
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883886, Fax: (0351) 4883805, E-Mail: YLanger@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Gymnasium Gruna, Einbau Fachkabinette Physik**, Vergabe-Nr. 0093/08
- d) Dresden, Eibenstocker Str. 30, 01277 Dresden
- e) **Los 1 - Bauhauptleistungen:** 5 m³ Abbruch Lehrerpodeste (massiv); 25 St. Kernbohrungen in Stahlbeton und Ziegelmauerwerk d ca. 60 bis 120 mm; Herstellen von 3 St. Türöffnungen ca. 1,00 x 2,13 m; 165 m² Komplettabbruch Parkettboden, 150 m² Putzreparatur, 11 m² Trockenbauwand d = 100 mm, 10 m² Vorsatzschale, 16 m Bekleidung von Elt/HLS-Leitungen, 6 m² Wandfliesen;
Los 2 - Tischlerarbeiten/Sonnenschutz: 1 St. T30-RS-Tür, einfügig, gemäß historischem Vorbild, 2 St. Türdichtschließend, gemäß historischem Vorbild, ca. 90 m² Verdunklungseinrichtungen für Fachunterrichtsräume, elektrisch betrieben;
Los 3 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten: ca. 1000 m² Anstricharbeiten (Farbe entfernen, Teilspachten, Neuanstrich), 60 m² Aufarbeitung Fensterinnenseiten, 70 m² Türen aufarbeiten, 225 m² neuer PVC-Bodenbelag einschl. aller vorbereitenden Arbeiten (Spachteln, Schleifen);
Los 4 - Elektroinstallationen: 1 St. Baustromverteiler, einschl. Baubeleuchtung und Anschlusskabel; 450 m² - Demontageleistung/Rückbau Elektroinstallation installierter Raum; 1 St. - Installationsverteiler; 5 St. - Einzelbatteriebeleuchtung; 250 m - Brüstungs- und Leitungsführungskanal, Verlegesysteme; 100 m - Leerrohr DN 25; 3800 m - Kabel und Leitungen bis 5 x 6 m²; 100 m - Kabel bis 5x25 m²; 850 m - Steuerleitung/Datenleitung JY-(St)Y 2x2x0,8; 220 St. - Installationsgeräte;
Los 5 - HLS: - Demontageleistungen, - Sanitärtechnik, Verlegung von ca. 30 m Abwasser-Kunststoffrohr (DN 50-DN 70) und TW-Edelstahlrohr (DN 15) einschl. Brandschutzschottung, Isolierung und Zubehör; Einbau 4 St. Sanitärausstattung einschl. Zubehör; Anschluss bauseitig gestellter Ausstattung; - Heizung; Verlegung von ca. 100 m nahtlosem schwarzem Stahlrohr; Montag von ca. 20 St. Stahlröhrenradiatoren einschl. Zubehör; Baunebenleistungen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 1/0093/08: Beginn: 07.07.2008, Ende: 08.08.2008; 2/0093/08: Beginn: 28.07.2008, Ende: 31.08.2008; 3/0093/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 22.08.2008; 4/0093/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 22.08.2008; 5/0093/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 22.08.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.04.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0093/08_Los5: 13,90 EUR, für 0093/08_Los4: 14,26 EUR, für 0093/08_Los3: 13,30 EUR, für 0093/08_Los2: 12,61 EUR, für 0093/08_Los1: 13,15 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./0093/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 23.04.2008; Zusätzliche Angaben: Los 1 - 13.00 Uhr; Los 2 - 13.30 Uhr; Los 3 - 14.00 Uhr; Los 4 - 14.30 Uhr; Los 5 - 15.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0093/08: 23.04.2008, 13.00 Uhr; Los 2/0093/08: 23.04.2008, 13.30 Uhr; Los 3/0093/08: 23.04.2008, 14.00 Uhr; Los 4/0093/08: 23.04.2008, 14.30 Uhr; Los 5/0093/08: 23.04.2008, 15.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **21.05.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Gebäudeplanung Lose 1 bis 3: Architekturbüro Hoffmann, (0351) 2050978; Elektroinstallationen, HLS Los 4, 5: Dresdner Ökotherm, (0351) 85316-0, Hochbauamt, Tel.: (0351) 4883886, Frau Langer
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883805, E-Mail: Bissrael@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Kindertageseinrichtung Sanierung und Brandschutzmaßnahmen Vergabe-Nr.: 60/08**
- d) Holbeinstr. 111, 01307 Dresden
- e) **Los 5 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten:** 700 m² Standgerüst, mit Gebrauchslösung für Putzarbeiten; 300 m² Abbruch Dachdeckung bituminös und Regenentwässerung Zink/Alu Bestand; 100 m Abbruch alter Verblechungen; 130 m² Fassadenbekleidung Faserzement (teils mit Metallunterkonstruktion, teils direkt befestigt); 100 lfd.m Fassadenverblechungen als Sturz- u. Laibungsbekleidungen, mit Unterkonstruktion aus Holz/Metall; 54 lfd.m Fensterbleche Titanzink; 95 lfd.m Trauf- u. Ortgangverblechungen Titanzink; 330 m² Dachdeckung PIB Klettsystem; 330 m² Dachdämmung EPS DAA dh; 95 lfd.m Dachrinnen Zinkblech; 45 m Fallrohre Zinkblech mit Standrohren Guß;
Los 6 Metallbau: 1 St Fluchttreppe; 1 St. Vordach; 10 m Außengeländer; 4 St. Geländertürchen; 1 St. Gartentor, 2-flügelig; 39 m Innentrepengeländer;
Los 7 Trockenbau: 17 m² Kellertrennwand; 50 m² Verkofferungen; 3 St. Raumteiler aus Gipsdielen; 300 m² Unterhangdecken Akustik, teils ballwurf-sicher; 4 St. Deckensegel Akustik; 8 St. Trennwandanlage für WC-Kabinen; 3 St. Schamwände; 20 m² Brandschutzplatten für Stahlträger;
Los 8 Wärmedämmverbundsystem: 290 m² Wärmedämmverbundsystem, mineralisch, WLG 040, D 14 cm; 35 m² Sockel WDVS;
Los 9 Tischlerarbeiten (Fenster): 2 St. Aluminiumtüren mit Seitenteil; 46 St. Kunststofffenster; 16 St. Wetter-schutzgitter Z-Lamelle Alu; 10 St. Raff-jalousieanlagen, teils mit mehreren Behängen; Zuschlagskriterien: Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 5/0060/08: Beginn: 15.06.2008, Ende: 12.09.2008; 6/0060/08: Beginn: 30.05.2008, Ende: 29.08.2008; 7/0060/08: Beginn: 30.05.2008, Ende: 29.08.2008; 8/0060/08: Beginn: 15.06.2008, Ende: 29.08.2008; 9/0060/08: Beginn: 30.05.2008, Ende: 04.07.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.04.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0060/08_Los5: 11,48 EUR,

für 0060/08_Los6: 12,00 EUR, für 0060/08_Los7: 11,28 EUR, für 0060/08_Los8: 10,12 EUR, für 0060/08_Los9: 11,13 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./0060/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: für 0060/08_Los6: 11,90 EUR, für alle anderen Lose jeweils 5,95 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) **Einreichungsfrist:** 29.04.2008, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 5- 11.00 Uhr; Los 6- 11.30 Uhr, Los 7- 13.00 Uhr, Los 8- 13.30 Uhr; Los 9- 14.00 Uhr

l) **Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Telefon: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 5/0060/08: 29.04.2008, 11.00 Uhr; Los 6/0060/08: 29.04.2008, 11.30 Uhr; Los 7/0060/08: 29.04.2008, 13.00 Uhr; Los 8/0060/08: 29.04.2008, 13.30 Uhr; Los 9/0060/08: 29.04.2008, 14.00 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) **23.05.2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Fischer + Meyer, Frau Meyer, Telefon: (0351) 4716329, Fax: (0351) 4716553; Hochbauamt, Frau Israel, Telefon: (0351) 4883859, Fax: 4883805

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883323, Fax: 4883804, E-Mail: DGanz@Dresden.de

b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Springerhalle Freiburger Platz** - Innensanierung und bauklimatische Erhöhung, **Vergabe-Nr.: 74/08**

d) Freiburger Platz 1a, 01067 Dresden

e) **Los 2 - Bauhauptleistungen;** 01 Baustelleneinrichtung: 220 m Bauzaun; 1 St. Klein-WC-Kabine; 1 St. Bautafel 2 x 2 m; 500 m² Staubschutz innen; 70 m Absturzsicherung innen; 02 Abbrucharbeiten: 6,5 t Abbruch Metallunterdecke; 390 m² Fliesenabbruch Wand; 390 m² Fliesenabbruch Boden, inkl. Unterbau; 100 m² Wandabbruch Mauerwerk; 03 Beton- und Stahlbetonarbeiten: 315 m² Stahlbetonsanierung; 30 St. Stahlbetonfertigteile oberflächenfertig, L = 2,50 m; 250 m³ Schließen von Durchbrüchen; 04 Maurerarbeiten: 192 m² Vormauerung Beckenwand; 50 m² Vormauerschalen, Abmauerungen; 05 Putzarbeiten 120 m² Innenputz 2-lagig; 240 m² Ausgleichsputz für Fliesenbelag; 200 m² Aussenputz auf Wärmedämmung, armiert; 200 m² Wärmedämmung Schaumglasplatten; 06 Fassadenanstriche 266 m² Egalisationsfarbe, Putzuntergrund; 266 m² Silikatfarbe, deckender Anstrich; 07 Baureinigungsarbeiten 1350 m² Bauwischenreinigung; 2 t m² Entsorgung Abfälle; 08 Sonstige Arbeiten 35 m² Verschluss Lichtband, dampfdicht; 21 m Trägerplatte für Fliesenbelag;

Los 3 - Dacharbeiten; 1 St. Teleskop-bühne; 210 m² Dämmung, Schaumglasplatten; 210 m² Dachabdichtung, 2-lagig, bituminös; 45 m Attikaverblechung;

Los 4 - Estrich/Fliesen; 01 Estrich 250 m² Thermoestrich bewehrt, Gefälle; 250 m² Heizestrich bewehrt, Gefälle; 100 m Einlaufrinne Edelstahl anarbeiten; 02 Fliesenarbeiten 300 m² Ausgleich Bodenfliesenbelag; 300 m²

Bodendichtung, vollflächig; 300 m² Bodenfliesenbelag; 240 m² Wandfliesenbelag;

Los 5 - Schlosserarbeiten; 01 Decke 54 St. Deckenträger lage IPE 120/140, L = 4,35 m; 62 m Wartungssteganlage; 7 St. Außen-/Innentüren Alu-Glas; 02 Geländer Sprunganlagen 90 m Geländer Edelstahl; 24 m Leitern Sprungturm; 03 Glasbrüstungen 20 m Glasbrüstung horizontal; 10 m Glasbrüstung polygonal; 04 Türen 1 St. Ganzglastür 2-flügelig; 2 St. Stahlblechtüren; 05 Sonstige Konstruktionen 10 St. Gitterroste Stahl, verzinkt;

Los 6 - Metallbau Unterdecke; 1 St. Werkplanung/Statik für Unterdecke; 455 m² Unterdecke Streckmetall mit Akustikaufgabe; 86 m Ausbildung Deckenrand;

Los 7 - Malerarbeiten; 01 Innenanstriche 1140 m² Wandflächen reinigen, Grundierung; 410 m² Anstrichsystem, dampfsperrend; 920 m² Innenanstrich Dispersion; 02 Kunstharzbeschichtung: 55 m² Untergrundvorbereitung, Haftgrund, Armierung; 55 m² Abspachtelung Epoxidharz, Versiegelung;

Los 8 - Trockenbauarbeiten; 01 Akustikwandschirm 140 m² Akustikwandschirm, Systemaufbau, UK Aluminium; 50 m Randausführung Wandschirm; 02 Verkleidung Wartungsgang: 150 m² Verkleidung Akustikplatten, UK Aluminium; 110 m² Untersicht, zementgebundene Trockenbauplatten, UK Aluminium; 03 Sonstige Arbeiten 10 St. Revisionsklappen 60 x 60 cm, Decke; 1 St. Wand GK mit Türöffnung, F30, Länge = 1,50 m;

Los 9 - Baureinigungsarbeiten; 605 m² Feinreinigung Kellergeschoss; 500 m² Feinreinigung Springerhalle und Tribünenanbau; 154 m² Reinigung Glasfassade; 350 m² Aussenbereich säubern;

Los 10 - Badewassertechnik; Demontage und Entsorgung von 80 m Stahlleitung und 120 m PVC Rohrleitung DN 50 - 150, Montage von 230 m 230 m PE-Rohr und 85 m PVC-C-Rohr DN 25 - 250, Messwasserversorgung mit Messwasserpumpe und 70 m PVC-Rohr, 40 Stück Anschlüsse an Edelstahlbecken, diverse Änderungen an bestehender Wasseraufbereitungsanlage, Änderung und Erweiterung einer bestehenden Anlagensteuerung;

Los 12 - Lüftung; Demontage von 35 Stück Zuluftgittern, Demontage und Entsorgung von ca. 300 m² Kunststoffkanal, wärmegeklämt; Demontage und Entsorgung von ca. 260 m² Blechkanal, wärmegeklämt; Montage von 38 Stück Zuluftgittern, 450 m² Luftkanal aus verzinktem Stahlblech, L 13, einschl. Wärmedämmung; 340 m² Formteile aus verzinktem Stahlblech, F 13, einschl. Wärmedämmung; 75 Wickelfalzrohr, 300 - 500 mm Durchmesser;

Los 13 - Heizung/Sanitär; Demontage 17 Stück Planheizkörper, Demonta-

ge und Entsorgung von ca. 330 m gedämmter Heizleitung und 85 m gedämmter Trinkwasserleitung bis DN 32, Montage von ca. 430 m Heizleitung bis DN 32, einschl. Wärmedämmung, Montage von ca. 85 m Trinkwasserleitung bis DN 32, einschl. Wärmedämmung, Montage von ca. 430 m Heizleitung bis DN 32, einschl. Wärmedämmung, Verlegung von ca. 190 m² Fußbodenheizung einschl. Verteiler und Steuerung, 83 m Entwässerungsrinne aus Edelstahl in Teilstücken, geflanscht, mit Abwasseranschluss;

Los 14 - Elektroarbeiten; - Fachgerechte Demontage zur teilweisen Wiederverwendung von ca. 67 St. Leuchten, 1.700 m Kabel, 100 m Kabelrinne, 250 m Installationsrohr, 1 Unterverteilung, 1 RWA-Anlage mit Zentrale und 4 Stellmotoren; - Lieferung und Montage von ca. 60 St. Leuchten, Montage von 51 St. beigestellter Leuchten, ca. 1.700 m Kabel, 2.000 m Installationsrohr bis NG 48, 90 m Kabelrinne, 130 Schalter/Steckdosen/Abzweigdosen; - Montage und Anschluss 1 St. vorhandener Unterverteilung; - Blitzschutzanlage in Teilbereichen demontieren und wieder montieren; - Hausalarmanlage mit ca. 70 automatischen und nichtautomatischen Meldern errichten (Nachweis der Qualifikation als Fachfirma gem. DIN 14675 und QMS gem. ISO 9000 ff. erforderlich); - 1 St. RWA-Zentrale montieren, Lieferung und Montage von 4 Stellantrieben; - Lieferung und Montage einer Elektroakustischen Notfallwarnanlage mit Zentrale und Peripherie teilweise in Funktionserhalt; - Datennetz mit ca. 1.000 m Kabel; - LED Anzeigesystem als RG Matrixanzeigetafel, ca. 10 St. Wettkampfterminals, 1 St. Personalcomputer, Software für Wasserspringen konform zu allen FINA- und DSV-Wettkampfbestimmungen, für Synchronschwimmen und Unterwasser-Rugby; - Steuersystem Blasenanlage mit 1 St. SPS 40DP inkl. Software, Fernsteuereinrichtung und Bedienfeld; - Baustelleneinrichtung; Zuschlagskriterien: - Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Erstellen von Werkplänen

h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 2/74/08: Beginn: 21.07.2008, Ende: 19.12.2008; 3/74/08: Beginn: 11.08.2008, Ende: 30.10.2008; 4/74/08: Beginn: 08.09.2008, Ende: 29.11.2008; 5/74/08: Beginn: 08.09.2008, Ende: 06.12.2008; 6/74/08: Beginn: 22.09.2008, Ende: 16.10.2008; 7/74/08: Beginn: 03.09.2008, Ende: 22.11.2008;

- 8/74/08: Beginn: 22.09.2008, Ende: 18.10.2008; 9/74/08: Beginn: 08.12.2008, Ende: 18.12.2008; 10/74/08: Beginn: 15.09.2008, Ende: 06.12.2008; 12/74/08: Beginn: 01.09.2008, Ende: 18.10.2008; 13/74/08: Beginn: 22.09.2008, Ende: 22.11.2008; 14/74/08: Beginn: 14.07.2008, Ende: 31.11.2008; Zusätzliche Angaben: Bauzeit der Gesamtmaßnahme: 21.07.2008 bis 20.12.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 10.04.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0074/08_Los2: 18,78 EUR, für 0074/08_Los3: 15,23 EUR, für 0074/08_Los4: 15,45 EUR, für 0074/08_Los5: 17,61 EUR, für 0074/08_Los6: 14,88 EUR, für 0074/08_Los7: 14,85 EUR, für 0074/08_Los8: 15,15 EUR, für 0074/08_Los9: 14,64 EUR, für 0074/08_Los10: 14,55 EUR, für 0074/08_Los12: 13,96 EUR, für 0074/08_Los13: 14,82 EUR, für 0074/08_Los14: 16,48 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./0074/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 28. / 29.04.2008
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, CBoernert@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067

- Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/74/08: 28.04.2008, 09.30 Uhr; Los 3/74/08: 28.04.2008, 10.00 Uhr; Los 4/74/08: 28.04.2008, 11.00 Uhr; Los 6/74/08: 28.04.2008, 11.30 Uhr; Los 7/74/08: 28.04.2008, 13.00 Uhr; Los 8/74/08: 28.04.2008, 13.30 Uhr; Los 9/74/08: 28.04.2008, 14.00 Uhr; Los 10/74/08: 29.04.2008, 09.30 Uhr; Los 12/74/08: 29.04.2008, 10.00 Uhr; Los 13/74/08: 29.04.2008, 10.30 Uhr; Los 14/74/08: 28.04.2008, 14.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 % ab 150.-T Auftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sach-

sen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) **09.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: CODE UNIQUE Architekten Dresden, Tel.: (0351) 810788-0 Hr. Schneider; HLS USO GmbH Zittau, Hr. Adolph, Tel.: (03583) 5729-0; Fax: 4883804; ELT IB Siegert, Hr. Siegert, Tel.: (0351) 2520195, Fax: (0351) 2525846; Hochbauamt, Frau Ganz, Tel.: (0351) 4883323
- a) Landeshauptstadt Dresden Brand- und Katastrophenschutzamt, c/o STESAD GmbH, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Stadteilfeuerwehr Pappritz, Neubau Gerätehaus**
- d) Dresden Pappritz, Fernsehturmstraße, 01328 Dresden
- e) **Los 11 - Trockenbau:** ca. 38 m² Ein-

fachständerwerk 100 mm mit doppelter Beplankung; ca. 25 m² Einfachständerwerk 150 mm, ca. 30 m² freistehende Vorsatzschalen und Verkoferungen, sowie Einbau von Öffnungen und Klappen.

Los 13 - Estricharbeiten: ca. 190 m² Wärmedämmung 10 cm im Sozialbereich Erdgeschoss; 140 m² Wärme- und Trittschalldämmung im Obergeschoss; ca. 320 m² Zementestrich auf Dämmschicht bis 60 mm; 220 m² Zementestrich als Gefälleestrich.

Los 14 - Tischlerarbeiten (Innentüren): ca. 15 Stück Innentürelemente bestehend aus Holzwerkstofftürläutern, Umfassungszargen aus Aluminium und Drückergarnituren aus Aluminium; 1 Stück Stahlblechtür, einflügelig als Feuerschutztür.

Los 15 - Fliesen- und Plattenarbeiten: ca. 55 m² Bodenfliesen Format 10/10 cm im Sanitärbereich, ca. 30 m Sockelfliesen Format 10/5 cm, sowie 1 Stück Sauberlaufsystem im Foyer. Die Wandbeläge beinhalten ca. 110 m² Fliesenbelag Format 10/10 cm, sowie ca. 10 m² Wandfliesen im Format 5/5 cm.

Los 17 - Parkettarbeiten: ca. 130 m² Eichenparkett aus Hochkant-Lamellen; Treppenbelag der Tritt- und Setzstufen aus Laubholzdielen (je 16 Stück), sowie ca. 16 m Stufenkonstruktion aus Laubholzdielen vor Fensterfassade.

Los 19 - Mobile Trennwandanlage: 1 Stück Faltschleier, waagrecht beweglich, Wandstärke ca. 65 mm, Höhe ca. 2,80 m, Wandlänge ca. 7,60 m.

Los 21 - Malerarbeiten: Beschichtung von Metallflächen bestehend aus 2 Stück Stahlblechtüren; 20 m Podestränder, Treppen- und Podestgeländer; ca. 230 m Spachteln von Deckenfugen; 60 m² Spachteln von Treppenuntersichten und Stahlbetonteilen; ca. 985 m² Beschichtung von Innenwänden, Stützen und Fensterleibungen; ca. 585 m² Beschichtung von Decken- und Treppenuntersichten. Zuschlagskriterien: Wirtschaftlichkeit; Preis; Qualität; Referenzen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 11/GHP - LOS 11: Beginn: 06.10.2008, Ende: 28.11.2008; 13/GHP - LOS 13: Beginn: 01.12.2008, Ende: 12.12.2008; 14/GHP - LOS 14: Beginn: 26.01.2009, Ende: 06.02.2009; 15/GHP - LOS 15: Beginn: 12.01.2009, Ende: 20.02.2009; 17/GHP - LOS 17: Beginn: 09.02.2009, Ende: 20.02.2009; 19/GHP - LOS 19: Beginn: 12.01.2009, Ende: 23.01.2009; 21/GHP - LOS 21: Beginn: 05.01.2009, Ende: 20.02.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tha-

SDV · 14/08 · Verlagsveröffentlichung

KIF - kino in der fabrik



Zwei sehr schöne Filme für ein erwachsenes Publikum sind ab 3.4. im Kino in der Fabrik zu erleben. Da ist zum einen der Bundesstart der französisch/libanesischen Koproduktion „Caramel“. In einem Schönheitssalon in Beirut wird viel geschwätzt über die größeren und kleineren Probleme, die Frauen mit sich, ihrem Körper, ihrer Umwelt und ihren Männern haben. Dies wird so schön locker und unterhaltsam erzählt, dass die weiblichen Kinobesucher aller Länder und Festivals in denen der Film bisher zu sehen war, ins Schwärmen geraten sind. Auch von den Filmkritikerinnen unseres Landes werden Sie nur Lobeshymnen hören und lesen. Deshalb ist der Film noch lange

nicht nur für ein weibliches Publikum geeignet.

Mitgehen Männer! Es gibt viel zu schmunzeln und einiges zu lernen. Nur laut zu lachen, sollte man sich verknäufeln.

Etwas tragischer im Thema ist Doris Dörries neuer Film „Kirschblüte – Hanami“. Als Rudis Frau überraschend verstirbt, unternimmt er allein die Reise nach Japan zur Kirschblütenzeit, erfüllt damit einen lange gehegten Traum aus gemeinsamer Zeit und kommt so seiner Frau im Geiste noch einmal sehr nahe. Sehr einfühlsam und berührend und der wichtigste Anwärter auf den deutschen Filmpreis namens „Lola“.

Am Dienstag, den 8. April liest um 20.30 Uhr der Dresdner Rolf Bergmann aus seinem Roman „Damals im Roten Kakadu“. Und weil er die Blütezeit der legendären Tanzbar viel besser kennt, als die Macher des gleichnamigen Films, wird die Lesung nicht vom Film „Der rote Kakadu“ begleitet, sondern von Filmausschnitten anderer Filme, die damals eine wichtige Rolle spielten.

- randter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.04.2008, 12.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für GHP_Los11: 13,07 EUR, für GHP_Los13: 13,13 EUR, für GHP_Los14: 12,95 EUR, für GHP_Los15: 13,19 EUR, für GHP_Los17: 12,89 EUR, für GHP_Los19: 12,59 EUR, für GHP_Los21: 12,65 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes GHP_Los-Nr. an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 14.04.2008, bis Eröffnung
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden Brand- und Katastrophenschutzamt, c/o STESAD GmbH, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de; Anschrift, an die die Angebote digital zu richten sind: SDV
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** STESAD GmbH, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden; 1. OG, Zi 121; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 11/GHP - LOS 11: 14.04.2008, 09.00 Uhr; Los 13/GHP - LOS 13: 14.04.2008, 09.15 Uhr; Los 14/GHP - LOS 14: 14.04.2008, 09.45 Uhr; Los 15/GHP - LOS 15: 14.04.2008, 10.15 Uhr; Los 17/GHP - LOS 17: 14.04.2008, 10.30 Uhr; Los 19/GHP - LOS 19: 14.04.2008, 11.00 Uhr; Los 21/GHP - LOS 21: 14.04.2008, 11.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Brutto-Abrechnungssumme einschließlich aller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g, bzw. gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2; Freistellungsbescheinigung gemäß EstG § 48b Abs. 1 S. 1
- t) **26.05.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Cooperation 4, Kieler Str. 41a, 01109 Dresden
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883885, Fax: 3805, E-Mail: LZille@Dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **33.GS, Teilsanierung BT1/Gesamt-sanierung BT2/Neubau** Verbinder - Vergabe - Nr.: 4708
- d) 33. Grundschule, Marienberger Str. 5, 01279 Dresden
- e) **Los 12: Bodenbelagsarbeiten:** ca. 1135 m² Untergrund vorbereiten; ca. 1135 m² Linobelag 2,5 mm Klasse 34 Pur eco System einschl. Sockel, Verfübung und Einpflege;
Los 13: Innenputzarbeiten: ca. 1685 m² Wandflächen vorbereiten/grundieren; ca. 100 m² Sanierputz; ca. 1685 m² Kalkputz P Ic einschl. Kantenprofile/APU-; Leisten/Rammschutz; 50 St. Beschilderungssystem Einputzrahmen;
Los 14: Malerarbeiten: ca. 2200 m² Wand- und Deckenflächen vorbereiten; ca. 4700 m² Spachtelung/Grundierung Wand- und Deckenflächen; ca. 275 m² Sanierungsgewebe; ca. 5460 m² Wand- und Deckenanstrich diffusionsoffen/Acrylfuge; ca. 835 m² Reinacrylatbeschichtung; ca. 200 m² Anstrich Metallgeländer/Zargen;
Los 15: Fliesenarbeiten: 20 St. Trittschallstufen Betonwerkstein; ca. 50 m² Betonwerksteinbodenbelag großformatig; ca. 60 m² Wandfliesen Steinzeug glasiert 10x10/2,5x2,5; ca. 20 m² Sauberlaufanlagen mit Rahmen; ca. 20 m² Bodenfliesen Feinsteinzeug R10 10x10; einschl. Untergrund;
Los 17: Trockenbauarbeiten; ca 600 m² Unterdecken GKB/GKBI einschl. Anschlüsse/Fuge; ca. 50 m² Vertikalblenden Unterdecke; ca. 65 m² Vorsatzschale/Trennwände; ca. 330 m² Akustikdecke Absorptionsklasse A; ca. 155 m² Akustikdecke Absorptionsklasse E; ca. 225 m² Glaswolleauflage zur Erhöhung des Strömungswiderstandes; ca. 205 m² Dachboden-Verbunddämmelemente
- DD 160 mm;
- Los 18: Estricharbeiten:** ca. 210 m² Feuchtigkeitspermeable erdberührten Flächen; ca. 440 m² Estrich DIN 18560 CT-F4-S88/83 H45 einschließlich Randstreifen/Stahlfaserbewehrung/Beschleuniger;
- Los 19: Metallbau/Schlosser:** ca. 6 St. Innentürelement ungedämmt 2-flg. mit Oberlicht; ca. 5 St. Außentürelement flächenbündige Alu-Profile 2-flg.; ca. 7 St. Festverglasung 1-tlg. ISO/VSG; ca. 2 St. BS-Element F30 mit 1-flg. T30-Tür/Sicherheitsglas/24 m²; ca. 100 m² Brüstungsgeländer für Treppe/Fenster Stabfüllung PB; ca. 75 m Wand- und Geländerhandlauf 42 mm Pulverbeschichtung; Zuschlagskriterien: - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 12/47/08: Beginn: 28.08.2008, Ende: 10.12.2008; 13/47/08: Beginn: 16.06.2008, Ende: 15.08.2008; 14/47/08: Beginn: 04.08.2008, Ende: 10.12.2008; 15/47/08: Beginn: 09.09.2008, Ende: 03.12.2008; 17/47/08: Beginn: 07.07.2008, Ende: 26.09.2008; 18/47/08: Beginn: 08.09.2008, Ende: 19.09.2008; 19/47/08: Beginn: 10.06.2008, Ende: 21.07.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.04.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen für 0047/08_Los12: 13,07 EUR, 0047/08_Los13: 13,01 EUR, 0047/08_Los14: 13,19 EUR, 0047/08_Los15: 13,07 EUR, 0047/08_Los17: 13,03 EUR, 0047/08_Los18: 12,53 EUR, 0047/08_Los19: 13,42 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Los-Nr./0047/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: je Los 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 28./29./30.04.2008; Zusätzliche Angaben: Los 12: 30.04.2008, 14.30 Uhr; Los 13: 28.04.2008, 15.00 Uhr; Los 14: 28.04.2008, 15.30 Uhr; Los 15: 29.04.2008, 15.00 Uhr; Los 17: 30.04.2008, 13.30 Uhr; Los 18: 30.04.2008, 14.00 Uhr; Los 19: 28.04.2008, 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Telefon: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: Kkopp@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 12/47/08: 30.04.2008, 14.30 Uhr; Los 13/47/08: 28.04.2008, 15.00 Uhr; Los 14/47/08: 28.04.2008, 15.30 Uhr; Los 15/47/08: 29.04.2008, 15.00 Uhr; Los 17/47/08: 30.04.2008, 13.30 Uhr; Los 18/47/08: 30.04.2008, 14.00 Uhr; Los 19/47/08: 28.04.2008, 14.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **03.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Postfach: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: RiegerArchitektur, Tel.: (0351) 264750

- a) STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger und Treuhänderischer Entwicklungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, Ansprechpartner: Herr Zettler, Telefon: (0351) 4947-363, Fax: -360, E-Mail: gerd.zettler@stesad.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Bauvorhaben: **Umgestaltung der Kamenzer Straße 2. Bauabschnitt** (zwischen Kamenzer Straße 26 und Bischofsweg), Sanierungsgebiet Äußere Neustadt Dresden Ausführung von Straßen-, Tiefbau- u. Kanalbauleistungen
- d) Ort der Ausführung: Kamenzer Straße, 01099 Dresden
- e) 1 300 m³ Boden lösen (Schicht ohne BM), 1600 m² Pflasterdecke aufnehmen, 450 m² Granitplatten aufnehmen, 630 m³ Frostschutzschicht herstellen, 780 m² Asphaltbeton herstellen, 650 m Bordstein herstellen, 450 m² Granitplatten herstellen, 700 m² Pflasterdecke herstellen, 40 St. Straßenablauf/Reinigungsschacht herstellen, 200 m Leitungsraben f. TW- herstellen (m. Verbauarbeiten), 220 m Leitungsraben f. GAS- herstellen (m. Verbauarbeiten), 270 m Leitungsraben f. ELt- herstellen (m. Verbauarbeiten), 200 m Leitungsraben f. Telekom- herstellen (m. Verbauarbeiten), 20 St. Verkehrseinrichtungen aufstellen, 830 m³ Bodenaushub überwiegend Kl. 3-5/ Tiefe bis 4 m, 1100 m² Parallelverbau/ Tiefe bis 4 m, 140 m² Trägerwandverbau mit Spritzbetonausfachung/ Tiefe bis 4 m, 180 m Kanalauswechslung Ei 400/600 und 300/450 Sb, 25 St. Auswechslung/Reparaturen HA-Kanal (etwa 150 m Stz DN 150, 200), 3 St. Einstiegsschacht DN 1000 (Fertigteilbauweise)
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote ist möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: PK 2.BA / Beginn: 02.07.2008-Aufmessen; Ende: 15.10.2008
- i) Vergabeunterlagen sind bei der folgenden Anschrift erhältlich: Planungsbüro Joachim Strecke, Hauptstraße 32, 01920 Nebelschütz, Telefon: (03578) 3880-20, Fax: (03578) 3880-29; E-Mail: OL.Strecke@t-online.de
Digital einsehbar: nein; Anforderung der Unterlagen: 29.03.2008 bis 07.04.2008
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme PK 2.BA: Papierform: 120,60 EUR oder CD (PDF und GAEB-Format): 15,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Verrechnungsscheck ohne Datum - ist der schriftlichen Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. - Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Scheck der schriftlichen Aufforderung beigelegt ist. - Der Betrag wird nicht erstattet.; Zahlungs-
- empfänger: Planungsbüro Joachim Strecke
Strecke; Verwendungszweck: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, DD-Neustadt 2. BA Kamenzer Straße, PK 2.BA
- k) **Einreichungsfrist:** 06.05.2008, 11.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH Treuhänderischer Sanierungsträger und Treuhänderischer Entwicklungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte.
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** STESAD GmbH, Palaisplatz 2 b, 01097 Dresden, Besprechungsraum: 1. Etage, Zimmer 122, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 06.05.2008, 11.00 Uhr
- p) Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 v. H. der Abrechnungssumme, einschl. Nachträge und Bürgschaft für Sicherheit der Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Abrechnungssumme, einschl. Nachträge.
- q) Gemäß Verdingungsunterlagen.
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Angebot Angaben nach § 8

Nr. 3 (1) Buchst. a - g VOB/A zu machen. Als Nachweis der Eignung gilt insbesondere auch die vom Arbeitgeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. Präqualifikationsverzeichnis/Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis der Auftraggeberberatungsstelle Sachsen e. V. oder gleichwertiger Einrichtung). Alternativ hat der Bewerber dann auch die Möglichkeit, die folgenden Einzelnachweis beizubringen: Gewerbezentralregisterauszug; Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung, Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, die steuerliche Auskunft des Finanzamtes, eine Bescheinigung des Versicherungsträgers (Haftpflicht, Krankenkasse bzw. einen Eigenunbedenklichkeitserklärung), einen aktuellen Handelsregisterauszug, die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b Abs. 1 S. 1 des Einkommenssteuergesetzes, Referenzen (insbesondere öffentlicher Auftraggeber).

- t) Zuschlags- und Bindefrist endet am: **04.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOB/

VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ : 01076, Tel.: (0351) 8253 412, ausschreibung@sdrv.de, Technische Auskünfte erteilt: Planungsbüro Joachim Strecke, Ansprechpartner Herr Linde, Tel. (03578) 3880-20, Fax. 3880-29, E-Mail:OL.Strecke@t-online.de

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Grundhafte Instandsetzung der oberen Stützmauer entlang der Sonnenleite** (BW O 004300) in Dresden-Loschwitz
- d) Vergabe-Nr.: 5038/08, 01324 Dresden
- e) 130 m³ Rückbau STW-Körper, 370 m³ Boden- und Felsaushub, 75 m³ bewehrter Beton, 180 m² Herstellung Natursteinvormauerung, 255 m² Sanierung Natursteinvormauerung, 33 m Pflasterrinne
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Ausführungsplanung
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /5038/08: Beginn: 01.07.2008, Ende: 30.11.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdrv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.04.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5038/08: 57,24 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5038/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 23,80 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar.

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

Schrott

Eisen & Metalle

Hans Müller jun.
Schrott- u. Metallhandel KG
Tharandter Straße 7
01159 Dresden

☎ (03 51) 4 21 55 11
(03 51) 4 21 31 80
Fax: (03 51) 4 21 55 12
E-mail: info@hans-mueller-jun.de

Null Heizkosten* ein Leben lang!

KAMPA-Bauherren-Info-Abend
am 17.4.08 / 19 Uhr
KIM-Hotel Dresden
(Eintritt frei - mit Verpflegung)!

- > KfW 40 garantiert
- > Passivhauswand
- > 3-Scheibenverglasung
- > kontrollierte Be- und Entlüftung
- > Photovoltaikanlage

Handelsvertretung
Tel. 03 51/402 25 00
oder 03 52 05/548 60
www.kampa.de
www.grundstuecke-hausbau.de

KAMPA

* Bei Einsatz z.B. einer 5 kWp Photovoltaik-Anlage zu € 3.900,- netto pro kWp, 10% Eigenkapital, 90% Finanzierung über 15 Jahre sowie geeignetem Standort und solarer Ausrichtung des Hauses deckt der Überschuss aus der Einspeisevergütung die Heizkosten des Hauses. Ab dem 16. Jahr zins- und tilgungsfrei. Stand: 01.2008

Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) **Einreichungsfrist:** 22.04.2008, 11.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773, E-Mail: cboerner2@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/5038/08: 22.04.2008, 11.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen

Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) **12.06.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Klein, Tel.: (0351) 4881708
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, AHenning@dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Entsiegelung u. Rekultivierung im Gelände Schloss Albrechtsberg.** Vergabe-Nr. 8036/08
- d) Bautzner Straße, 01099 Dresden
- e) **Los 2 – Entsiegelung und Rekultivierung,** Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten, 295 m² Betondecke aufbre-

chen, 110 m Pflaster aufnehmen, 215 m Betonbordstein aufnehmen, Fällten/Roden, 95 m² Sträucher roden, 100 Stück Stauden fachgerecht herausnehmen und transportieren, Baumschnitt mit Lichtraumprofil herstellen an 2 Bäumen, Erdarbeiten, ca. 380 m³ Boden lösen und laden, Wassertechnik, Wegebau, ca. 1140 m² Planum herstellen, ca. 230 m³ Schottertragschicht einbauen, 1040 m² Deckschicht ohne Bindemittel herstellen, 70 m² Kleinpflaster- und Granitweg, Vegetationstechnische Arbeiten, ca. 200 m³ Oberboden liefern und profilgerecht andecken, ca. 1840 m² Feinplanum Rasenfläche herstellen, Pflanz- und Saatarbeiten, 414 Stück Sträucher pflanzen, 1840 m² Rasenansaat, Ausstattung, Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 2/8036/08: Beginn: 19.05.2008, Ende: 18.06.2008

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum

10.04.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8036/08: 21,10 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8036/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 22.04.2008, 10.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schrift-

Lieber
in Bahn & Bus

*Für gutes Benehmen
im ÖPNV und überall.*

Servicetelefon: 0351 857-1011
www.dvb.de

Wir bewegen Dresden.

DVB
Dresdner Verkehrsbetriebe

- lich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet VOB, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, Bfeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, im Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten für VOB-Angebote neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Erdgeschoss Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/8036/08: 22.04.2008, 10.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft i.H.v. 3 v.H. der Auftragssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Diese Schlossanlage steht unter Denkmalschutz. Aus diesem Grund sind Referenzen speziell für denkmalgeschützte Anlagen erforderlich um die Eignung des Bieters nachzuweisen!
- t) **14.05.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte werden nur schriftlich erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning unter der E-Mail-Adresse: AHenning@Dresden.de oder über Postanschrift Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abt. Planung/Entwurf/Neubau, Postfach 120020, 01001 Dresden
- e) Baustelleneinrichtung, Fällungen und Rodungen, 15 Stück Bäume fällen und Baumstumpf roden bzw. fräsen, Kroneneinkürzung und Kronensicherungsschnitt an 5 Bäumen, Erdarbeiten, 20 m³ Oberboden abtragen, lagern und einbauen, 17 Stück Bäume pflanzen einschließlich Pflanzgruben herstellen mit Bodenverbesserung, Pflanzenverankerung und Verdunstungsschutz, Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /8031/08: Beginn: 27.05.2008, Ende: 30.06.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 10.04.08 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8031/08_Los6: 18,12 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8031/08_Los6 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich.
- t) **20.05.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte werden nur schriftlich erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning unter der E-Mail-Adresse: AHenning@Dresden.de oder über Postanschrift Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abt. Planung/Entwurf/Neubau, Postfach 120020, 01001 Dresden
- www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 25.04.2008, 09.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8031/08: 25.04.2008, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft von 3%
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Referenzen werden nur für Pflanzleistungen in gleicher Größenordnung gefordert.



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 09/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden

Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon: (03 51) 4 20 31 86,
Fax: (03 51) 4 20 31 86,

E-Mail: daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



Wir bauen
gern für Sie...



www.bleise-bau.de

- // Mauerwerk aus Kunst-Natursteinen
- Blockstufen-Treppenanlagen
- Leichtbauwände -Decken
- Estrichböden aus Beton und Platten
- Innen-Außen und Dekorputz
- Sommerterrassen und Wege
- Erdboden berührte Abdichtungen
- // Individuell und Spezialanfertigungen

Döbraer Str. 16
01189 Dresden
Telefon: 0351/4 52 04 38
Web: www.bleise-bau.de

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, AHenning@Dresden.de
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Blüherpark Dresden - Nachpflanzungen**, Los 6, **Vergabe-Nr. 8031/08**
- d) Dresden, Blüherpark/Blüherstraße, 01069 Dresden

Wärmepumpen-Aktionswochen



Besuchen Sie unsere Fachvorträge zum Thema
– **Energiesparen mit Wärmepumpen**

- Luft, Erde oder Grundwasser
– welche Energiequelle soll ich nutzen?
- Wie funktioniert die Kühlung mit Wärmepumpen?
- Was muss ich bei der Planung meines Hauses berücksichtigen?

Lassen Sie sich jetzt beraten.

Wärmepumpen-Fachvorträge

Freitag, 4., 11. und 18. April 2008 um 10.00 und 14.00 Uhr
in der Weishaupt Niederlassung Dresden

Niederlassung Dresden, Am Wüsteberg 4, 01723 Kesselsdorf
Telefon (03 52 04) 4 51-0, Telefax (03 52 04) 4 51 80
e-mail: nl.dresden@weishaupt.de

– **weishaupt** –
Brenner und Heizsysteme

O.D.C.

FASHION-SHOW am 10. April 2008 im O.D.C.

Um 18.00 Uhr erwartet Sie unsere Modenschau auf dem Laufsteg im Multi Möbel Haus des O.D.C. Bei Musik und einem Glas Sekt präsentieren unsere Modepartner aktuelle Trends der Saison. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

MULTI-MÖBEL

O.D.C. Einkaufs-Center am Otto-Dix-Ring · Reicker Straße 60 · 01219 Dresden · www.odc-dresden.de